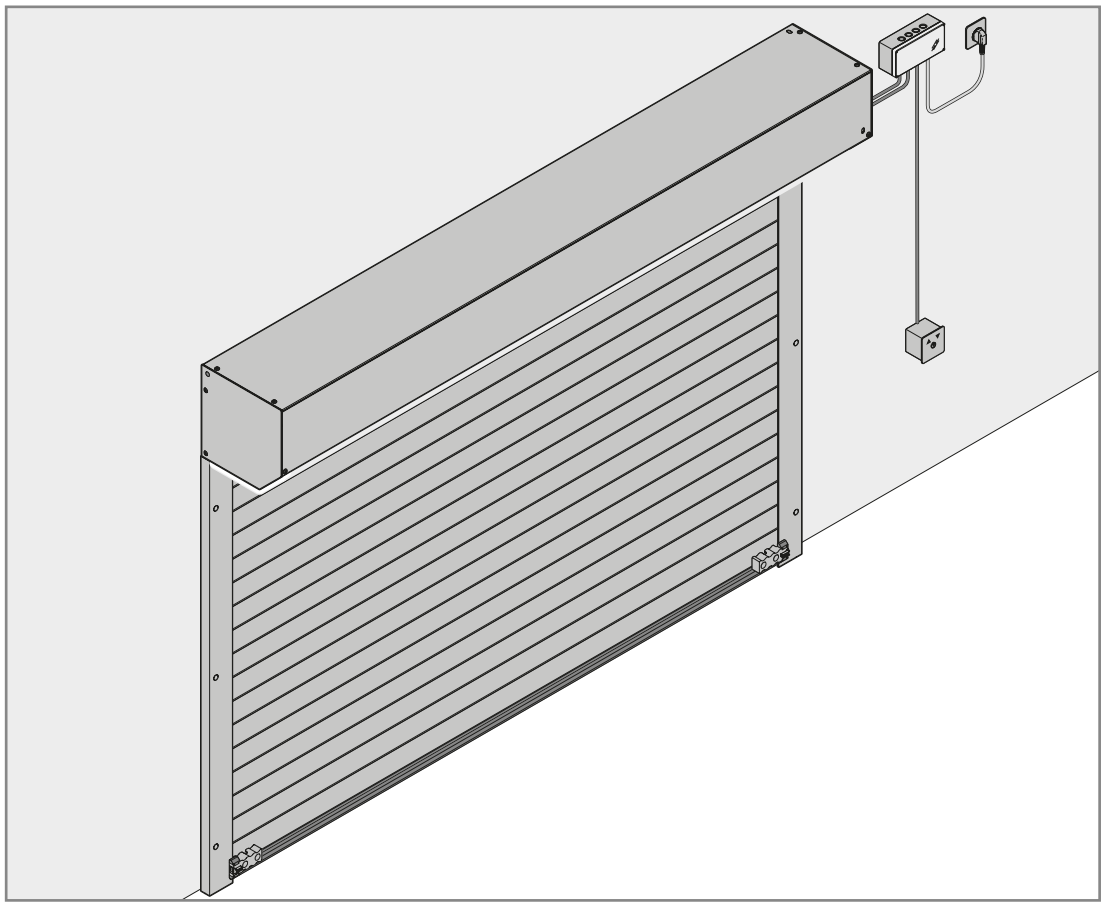


DE **Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung**
Garagen-Rolltor

EN **Instructions for Fitting, Operating and Maintenance**
Roller garage door

FR **Instructions de montage, d'utilisation et maintenance**
Porte de garage enroulable

NL **Handleiding voor montage, bedienung en onderhoud**
Garageroldeur

IT **Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione**
Serranda avvolgibile da garage

PL **Instrukcja montażu, eksploatacji i konserwacji**
Garażowa brama rolowana

CS **Návod k montáži, provozu a údržbě**
Rolovací garážová vrata

8 994 610 RE / 09.2019

DE Garagen-Rolltor 3
EN Roller garage door 7
FR Porte de garage enroulable 11
NL Garageroldeur 16
IT Serranda avvolgibile da garage 20
PL Garażowa brama rolowana 24
CS Rolovací garážová vrata 29
. 33

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung 3

2 ⚠ Sicherheitshinweise 3

2.1 Sachkundige Personen 3
2.2 Verwendete Warnhinweise und Symbole 3
2.3 Verwendete Abkürzungen 4
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
2.6 Geprüfte Sicherheitseinrichtungen 4

3 Montage und Inbetriebnahme 4

3.1 Sicherheitshinweise 4
3.2 Montage 5
3.2.1 Netzanschluss 5
3.3 Endlagen einstellen – Totmannbetrieb 5
3.3.1 Zusatzfunktion Versatz Endlage unten 5
3.3.2 Löschen der Endlagen 5
3.4 Inbetriebnahme 5

4 Prüfung und Wartung 5

4.1 Sicherheitshinweise 5
4.2 Zustand des Tores prüfen 6
4.3 Andrückrolle prüfen 6
4.4 Zubehör 6

5 Reinigung und Pflege 6

5.1 Torbehang 6
5.2 Typenschild 6

6 Hilfe bei Funktionsstörungen 6

7 Demontage und Entsorgung 6

8 Auszug aus der Einbauerklärung 6

..... 34

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

1 Zu dieser Anleitung

Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung beim Betreiber des Tores verbleibt!
Lesen und beachten Sie diese Anleitung!
Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG.
Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Montage, zum Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung des Rolltores.
Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.
Tragen Sie die Serien-Nr. (siehe Typenschild) ein.
Serien-Nr.: .....
Dem Endverbraucher müssen für die sichere Nutzung und Wartung der Toranlage folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt werden:

- diese Anleitung
- beigefügtes Prüfbuch

2 ⚠ Sicherheitshinweise

ACHTUNG:
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN. FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST ES WICHTIG, DIESEN ANWEISUNGEN FOLGE ZU LEISTEN. DIESE ANWEISUNGEN SIND AUFZUBEWAHREN.

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungspflicht.

2.1 Sachkundige Personen

Lassen Sie die Montage, Inbetriebnahme und Wartung von einem Sachkundigen (kompetente Person gemäß EN 12635) nach dieser Anleitung durchführen. Die Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12635 sind dabei zu beachten.

2.2 Verwendete Warnhinweise und Symbole

Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils wichtigen Stellen. Sie sind mit den folgenden Symbolen und Signalwörtern gekennzeichnet.

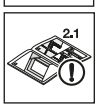
⚠	Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen oder zum Tod** führen kann.
⚠ GEFAHR	
Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.	
⚠ WARNUNG	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	
⚠ VORSICHT	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.	
ACHTUNG	
Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.	

wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Sachschäden

zulässige Anordnung oder Tätigkeit

unzulässige Anordnung oder Tätigkeit

Anweisung lesen
siehe Textteil (z.B. Punkt 2.2.1)



Siehe Bildteil (z.B. Bild 2.1)

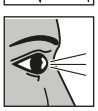
siehe gesonderte Montageanleitung der Steuerung bzw. der zusätzlichen elektrischen Bedienelemente

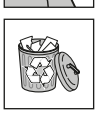
Werkseinstellung

Stoßgefahr

optionale Bauteile

hörbares Einrasten


prüfen


Bauteil / Verpackung entfernen / recyceln

2.3 Verwendete Abkürzungen

Farbcode für Leitungen, Einzeladern und Bauteile			
BK	schwarz	**RD**	rot
BN	braun	**WH**	weiß
BU	blau	**YE**	gelb
GN	grün		

RAMH	Rahmenaußenmaß Höhe

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Garagen-Rolltor ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen. Wenn Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen wollen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.
- Das Rolltor ist für den Außeneinsatz geeignet, es öffnet und schließt senkrecht.
- Der Antrieb ist für den Betrieb in trockenen Räumen konstruiert.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Halten Sie den Bewegungsbereich des Tores immer frei. Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Heben Sie niemals Gegenstände und / oder Personen mit dem Tor an.
- Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile! Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. Verwenden Sie ausschließlich auf das Rolltor abgestimmte Originalteile.
- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie z.B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkende Anstrichstoffe oder Dichtungsmaterial.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf und für Belüftung (Trocknung) im unteren Bereich der Führungsschienen.
- Der Betrieb des Tores unter Windeinwirkung kann gefährlich sein.

2.6 Geprüfte Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsrelevante Funktionen bzw. Komponenten der Steuerung, wie die Schlieskantensicherung und externe Lichtschranken, sofern vorhanden, wurden entsprechend der EN ISO 13849-1 konstruiert und geprüft.

3 Montage und Inbetriebnahme

ACHTUNG:
WICHTIGE ANWEISUNGEN FÜR SICHERE MONTAGE.
ALLE ANWEISUNGEN BEACHTEN, FALSCHE MONTAGE KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

3.1 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr
Bei der Montage besteht Verletzungsgefahr.
Beachten Sie folgende Anweisungen:

▶ Tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

- ▶ Prüfen Sie die Eignung der mitgelieferten Befestigungsmittel entsprechend der baulichen Gegebenheiten. Verwenden Sie nur geeignete Befestigungsmittel.
- ▶ Sichern Sie das Tor gegen Umfallen ab.

ACHTUNG

Produktbeschädigung

Beachten Sie folgende Anweisungen:

- ▶ Schützen Sie die Bauteile des Tores, insbesondere den Torbehang, während der Montage vor Verschmutzungen und Beschädigungen.
- ▶ Befestigen Sie die Konsolenhalter mit 1 Schraube je Seite am Baukörper!
- ▶ Befestigen Sie die Führungsschienen mit 3 bzw. 5 Schrauben je Seite. Die auf dem Typenschild angegebene Windlast, kann sonst nicht gewährleistet werden.

⚠ GEFAHR

Elektrischer Anschluss/Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise:

- ▶ Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen (230/240 V AC, 50/60 Hz).
- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Antrieb den Netzstecker oder bei einem Festanschluss machen Sie die Anlage spannungsfrei und sichern Sie sie entsprechend den Sicherheitsvorschriften gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

- ▶ Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzfunktionen **monatlich**. Fehler bzw. Mängel müssen sofort von einem Sachkundigen behoben werden.
- ▶ Weisen Sie alle Personen, welche die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung ein.
- ▶ Demonstrieren Sie den Sicherheitsrücklauf. Halten Sie dazu das Tor während des Torzulaufes mit beiden Händen an. Die Toranlage muss den Sicherheitsrücklauf einleiten.

3.2 Montage

Das Rolltor kann von innen hinter die Öffnung, von außen vor die Öffnung oder in die Öffnung eingebaut werden.

Für eine einfache und sichere Montage führen Sie die Arbeitsschritte sorgfältig durch!

Alle Maßangaben im Bildteil in mm.

3.2.1 Netzanschluss

Bei Bedarf kann hier anstelle des Netzkabels ein Festanschluss 230/240 V AC, 50/60 Hz über eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung erfolgen.

3.3 Endlagen einstellen – Totmannbetrieb

Nach 3-maligem Anfahren ist die Endlageneinstellung auf Anschlag gespeichert. Endlage oben immer zuerst einstellen.

Endlage oben

▲ ▲ ▲ M 1×	▶ Fahren Sie 3 × gegen den oberen Anschlag.
Der Antrieb quittiert nach 3-maligem Anfahren der Endlage. Danach ist die Endlage vor dem Endanschlag um ca. 10 mm vor verlagert.	

Endlage unten

▼ ▼ ▼ M 1×	▶ Fahren Sie 3 × gegen den unteren Anschlag.
Der Antrieb quittiert nach 3-maligem Anfahren der Endlage. Danach ist die Endlage um 20° vor verlagert.	

3.3.1 Korrektur der Lamellenstellung - Endlage unten

Die Korrektur der Lamellenstellung kann in 3 Stufen um 20°, 40° und 60° vorverlagert werden. Nach Endlage 60° beginnt der Vorgang wieder bei 0°.

▼	▶ Fahren Sie in die untere Endlage.

Folgen Sie den Schaltbefehlen zügig.

▲ 1s ▲ 1s ▼ M 1×

Der Antrieb quittiert.

Falls erforderlich, wiederholen Sie diese Eingabe für die nächsten Vorverlagerungsstufen.

3.3.2 Löschen der Endlagen

Folgen Sie den Schaltbefehlen zügig.

▲ 1s ▼ 1s ▼ 1s ▲ 1s ▼ 1s ▲ 1s ▼ M 2×

Der Antrieb quittiert. Die Endlagen sind gelöscht.

3.4 Inbetriebnahme

Führen Sie einen Probelauf durch und überprüfen Sie das Tor entsprechend dem Kapitel *Prüfung und Wartung*.

Sachkundig montiert und geprüft ist das Rolltor leichtgängig, funktionssicher und einfach zu bedienen.

4 Prüfung und Wartung

4.1 Sicherheitshinweise

- ▶ Lassen Sie Prüf- und Wartungsarbeiten mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung durchführen.
- ▶ Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzfunktionen **monatlich**. Fehler bzw. Mängel müssen sofort von einem Sachkundigen behoben werden.

⚠ WARNUNG

Torbewegung

Im Bewegungsbereich des Tores besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- ▶ Schalten Sie den Antrieb spannungsfrei. Sichern Sie die Toranlage entsprechend den Sicherheitsvorschriften gegen unbefugtes Wiedereinschalten.
- ▶ Funktionsteile, insbesondere Sicherheitsbauteile dürfen nur von Sachkundigen ausgetauscht werden.

- ▶ Der Garagen-Rolltorantrieb ist wartungsfrei.

4.2 Zustand des Tores prüfen

- ▶ Prüfen Sie durch Sichtkontrolle den Allgemeinzustand des Tores, alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.
- ▶ Kontrollieren Sie alle Befestigungspunkte auf festen Sitz. Ziehen Sie bei Bedarf die Schrauben fest.

4.3 Andrückrolle prüfen

- ▶ Reinigen Sie die Andrückrollen. Prüfen Sie die Rollen auf Verschleiß. Lassen Sie die Rollen bei starker Abnutzung oder Beschädigung durch einen Sachkundigen ersetzen.

4.4 Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich auf das Rolltor abgestimmte Originalteile, um das hohe Leistungsniveau an Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sicherzustellen.
- Das gesamte elektrische Zubehör darf den Antrieb mit max. 100 mA belasten.

5 Reinigung und Pflege

Die Konstruktion des Rolltores entspricht dem heutigen Stand der Technik. Druckstellen und Abrieb, insbesondere an den oberen Profilen, sind bauartbedingt und unvermeidbar. Diese sind kein Grund zur Reklamation.

- ▶ Entfernen Sie regelmäßig Verschmutzungen, um erhöhten Abrieb zu vermeiden.

5.1 Torbehang

- ▶ Reinigen Sie die Torflächen mit klarem Wasser, einem weichen Schwamm und einem neutralen, nichtscheuernden Reinigungsmittel.

5.2 Typenschild

- ▶ Reinigen Sie das Typenschild.

Es sollte immer deutlich lesbar sein.

6 Hilfe bei Funktionsstörungen

Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen:

- ▶ Überprüfen Sie alle Funktionsteile. Beachten Sie hierfür das Kapitel *Prüfung und Wartung*.
- ▶ Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen Sachkundigen.

7 Demontage und Entsorgung

Lassen Sie das Tor von einem Sachkundigen demontieren und fachgerecht entsorgen.
Lassen Sie die Steuerung von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge demontieren und fachgerecht entsorgen lassen.
Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

8 Auszug aus der Einbauerklärung

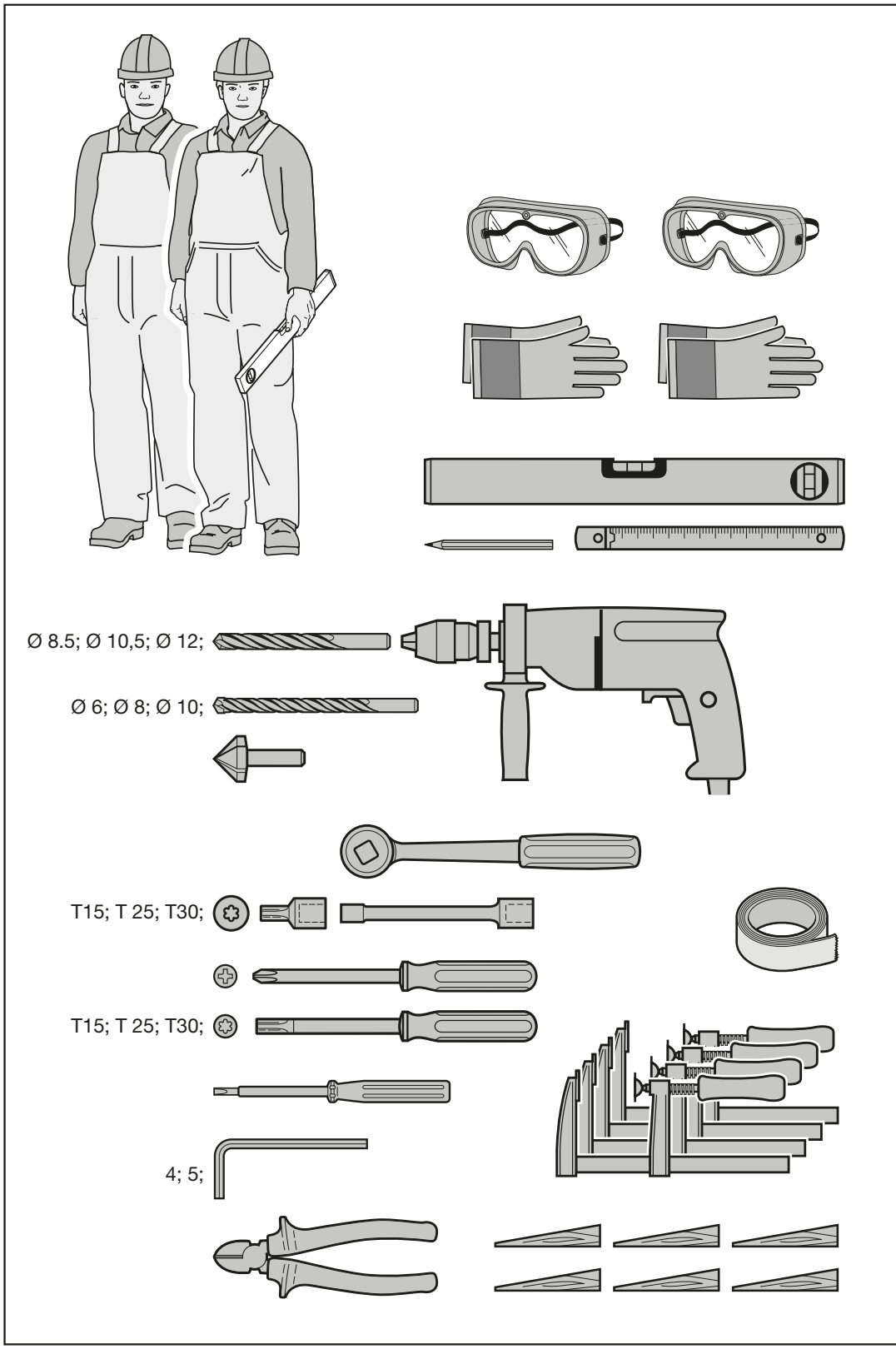
(im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG für den Einbau einer unvollständigen Maschine gemäß Anhang II, Teil B).
Das auf der Rückseite beschriebene Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der:

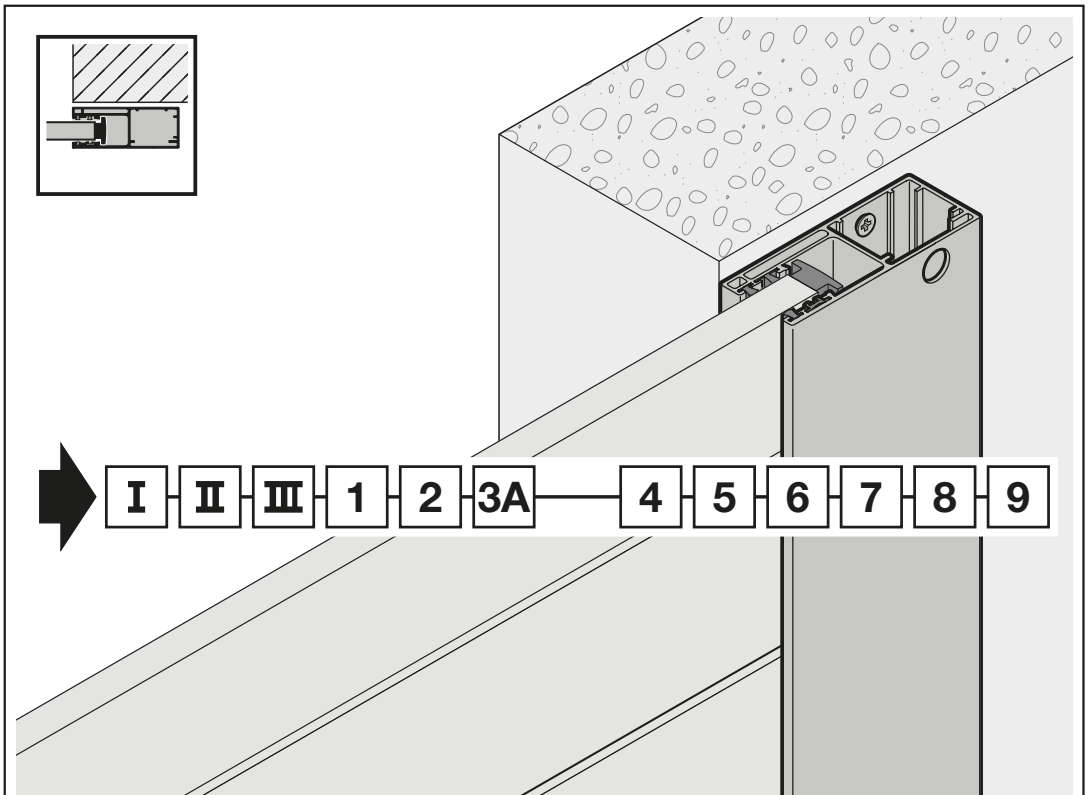
- EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG
- EG-Richtlinie Bauprodukte 89/106/EWG
- EU-Richtlinie Niederspannung 2014/35/EU
- EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

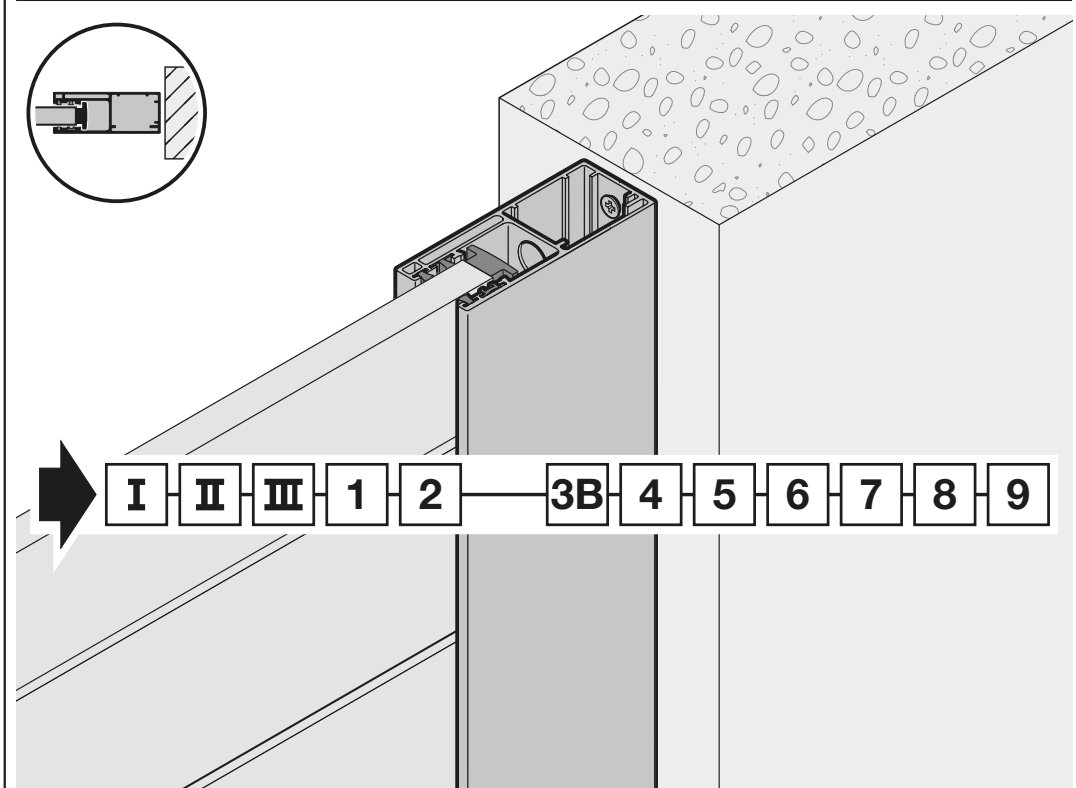
Angewandte und herangezogene Normen:

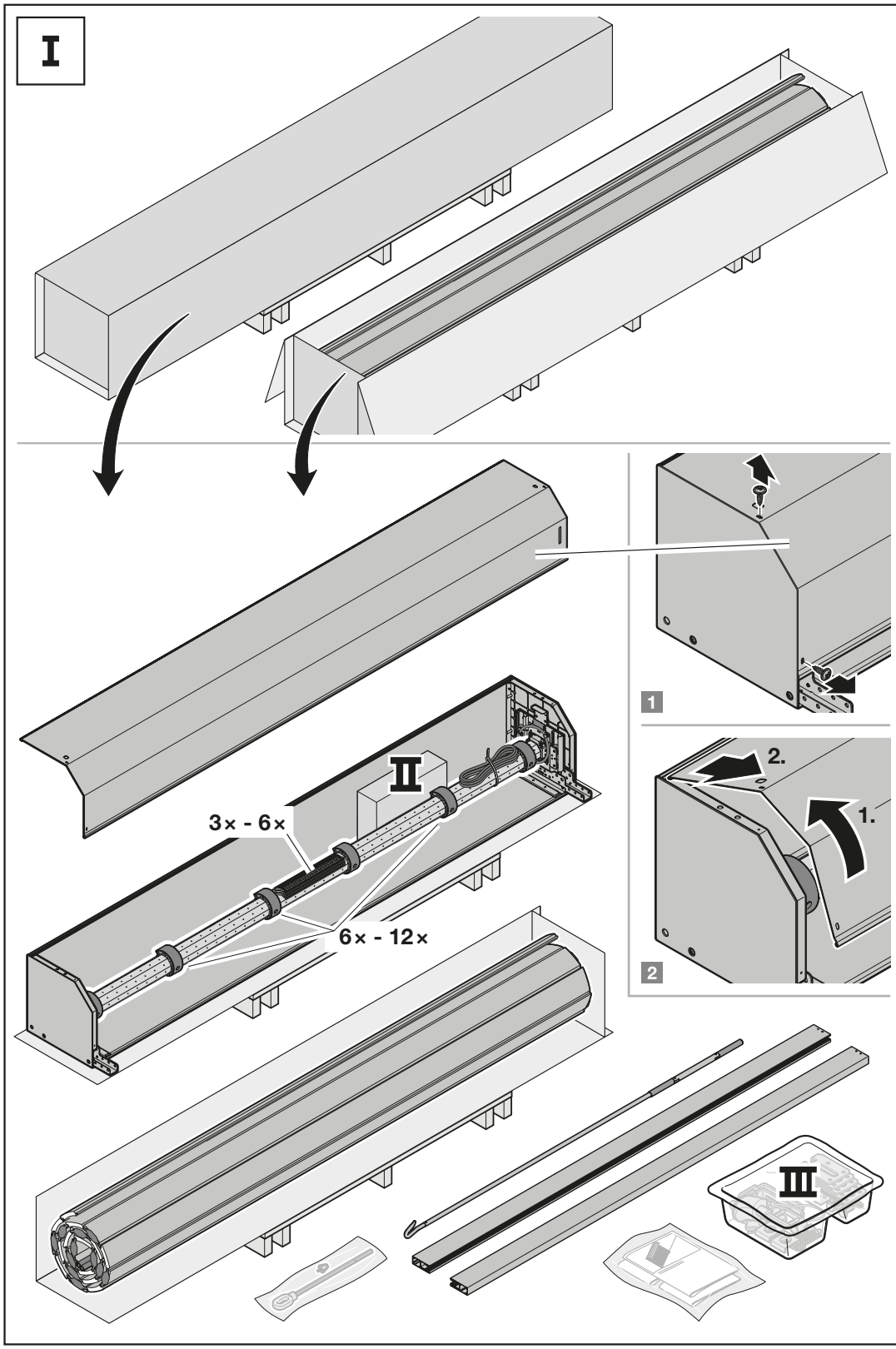
- EN ISO 13849-1
  Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
- EN 60335-2-95/103, soweit zutreffend
  Sicherheit von elektrischen Geräten / Antrieben für Tore
- EN 61000-6-3
  Elektomagnetische Verträglichkeit – Störaussendung
- EN 61000-6-2
  Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit

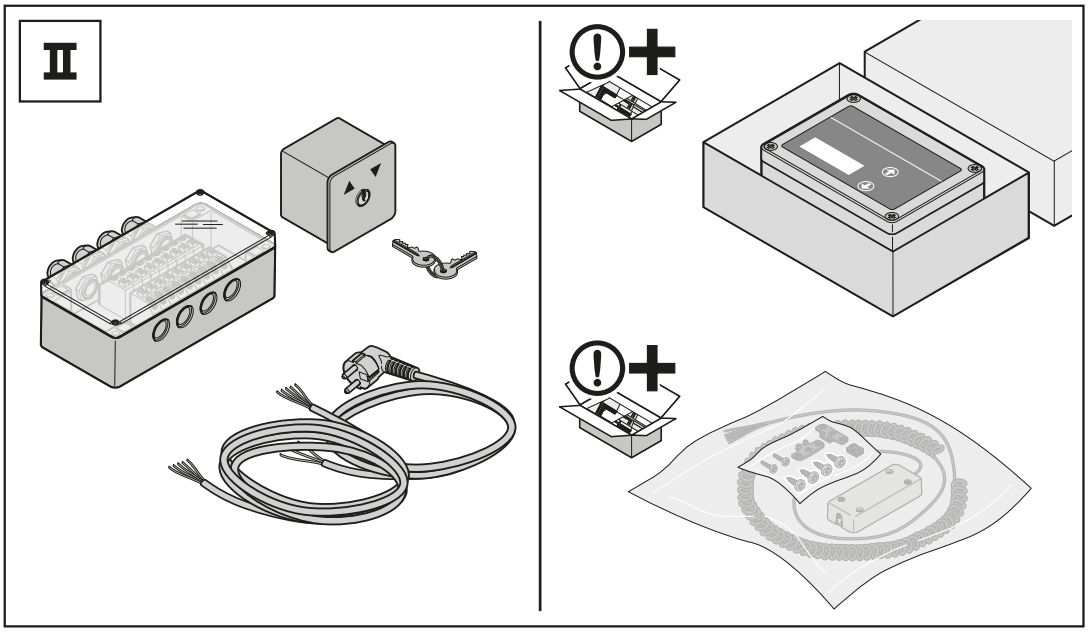
Unvollständige Maschinen im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG sind nur dazu bestimmt, in andere Maschinen oder in andere unvollständige Maschinen oder Anlagen eingebaut oder mit ihnen zusammengefügt zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine im Sinne der o.g. Richtlinie zu bilden. Deshalb darf dieses Produkt erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die gesamte Maschine / Anlage, in der es eingebaut wurde, den Bestimmungen der o.g. EG-Richtlinie entspricht.

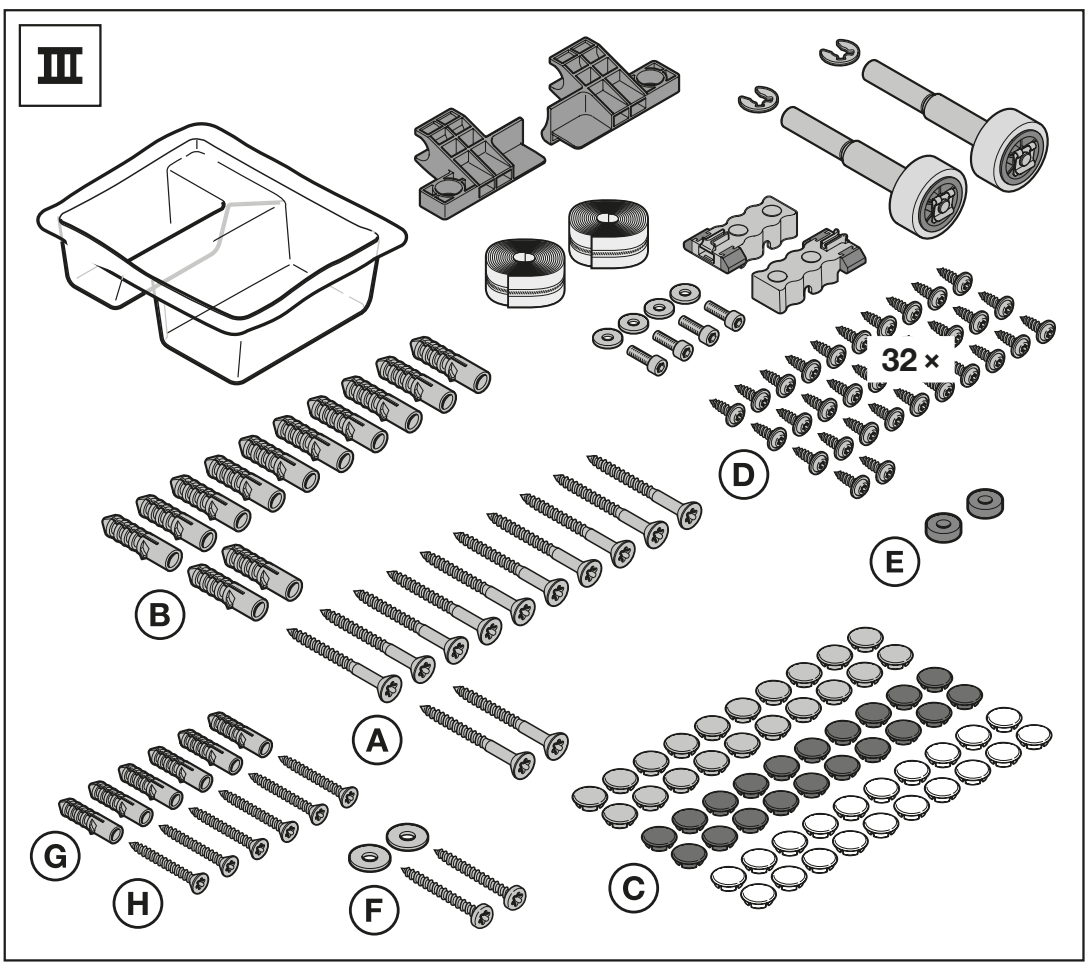

Ø 8.5; Ø 10,5; Ø 12;
Ø 6; Ø 8; Ø 10;
T15; T 25; T30;
T15; T 25; T30;
4; 5;

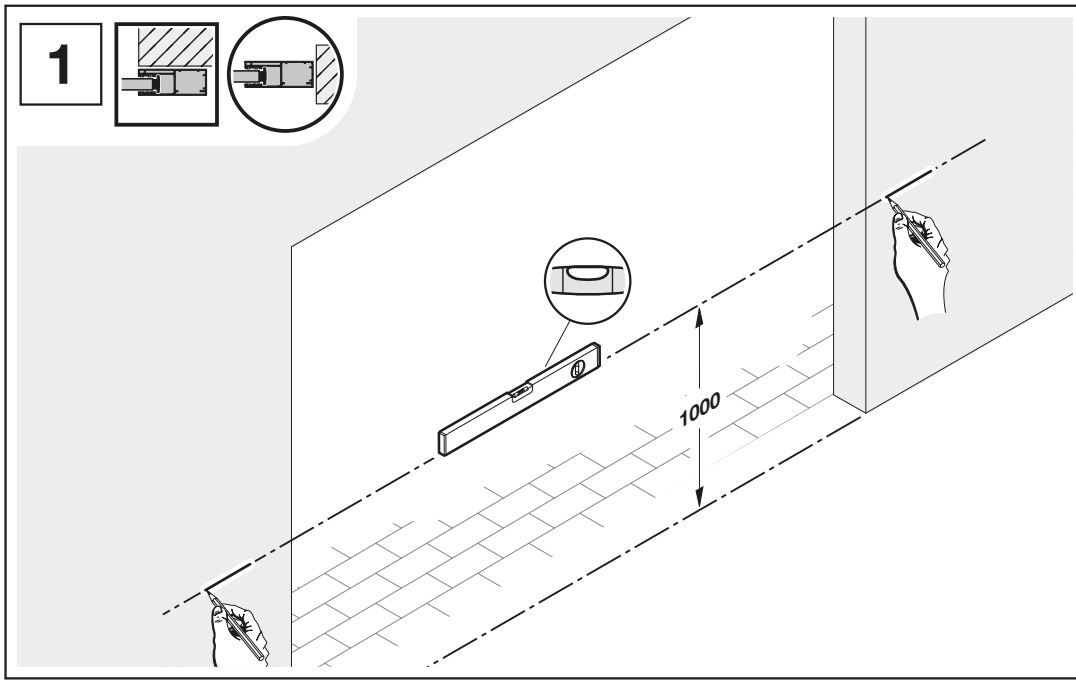

I
II
III
1
2
3A
4
5
6
7
8
9

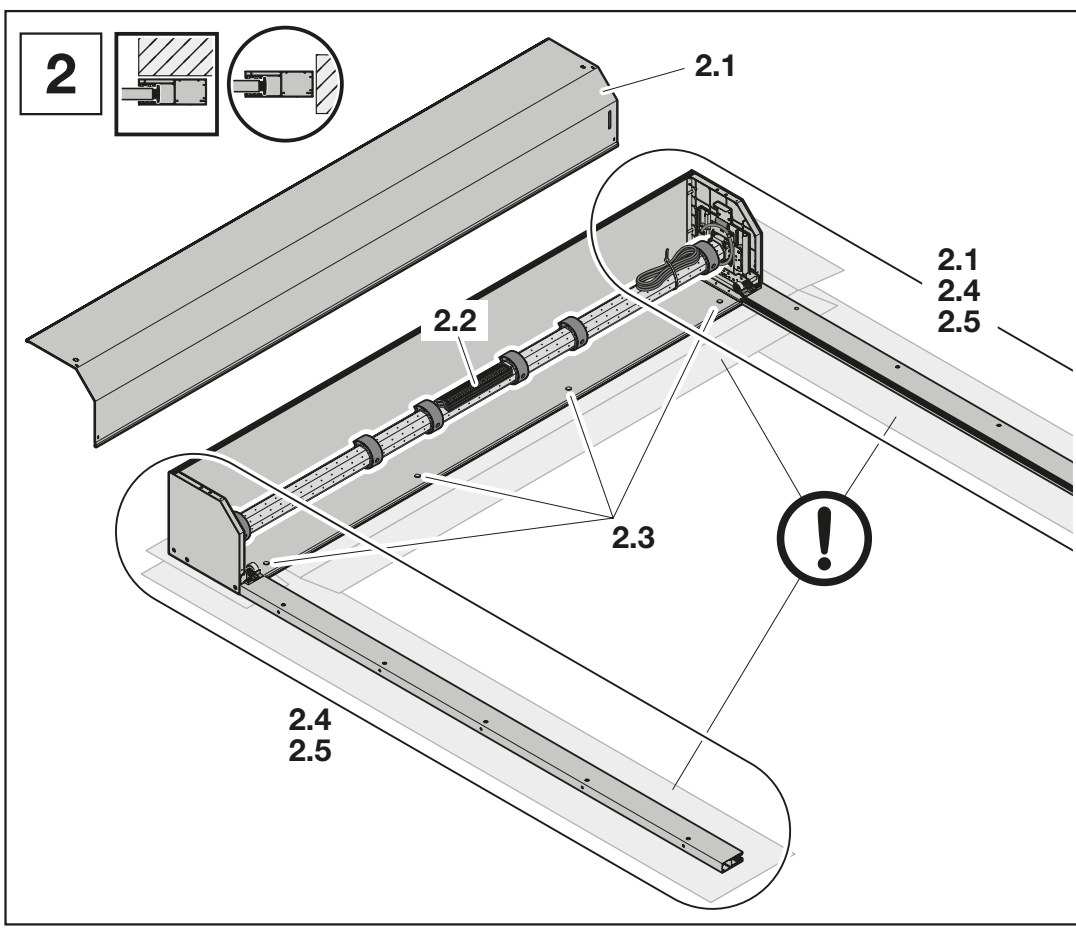

I
II
III
1
2
3B
4
5
6
7
8
9

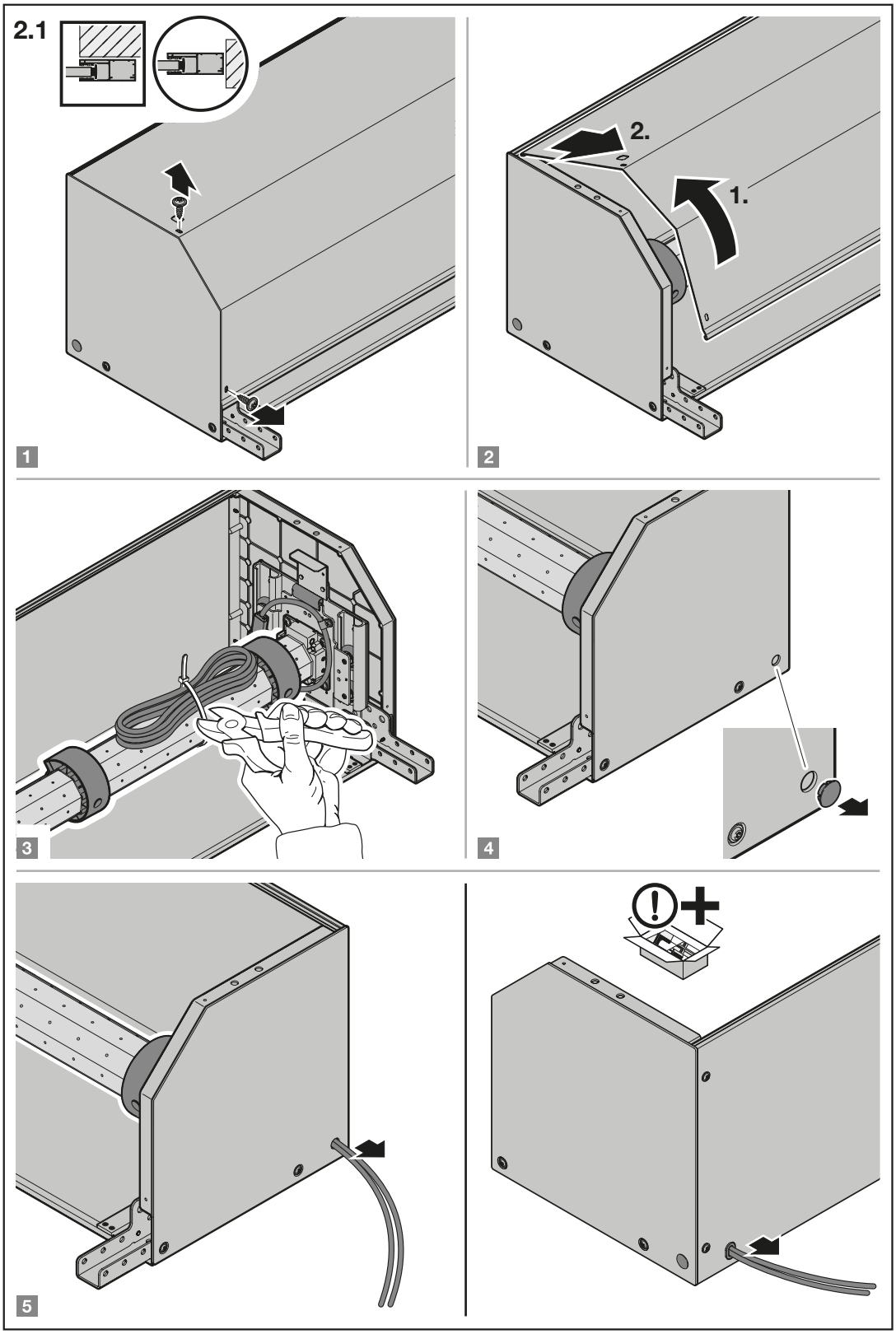

I
II
3× - 6×
6× - 12×
1
2.
1.
2
III


II

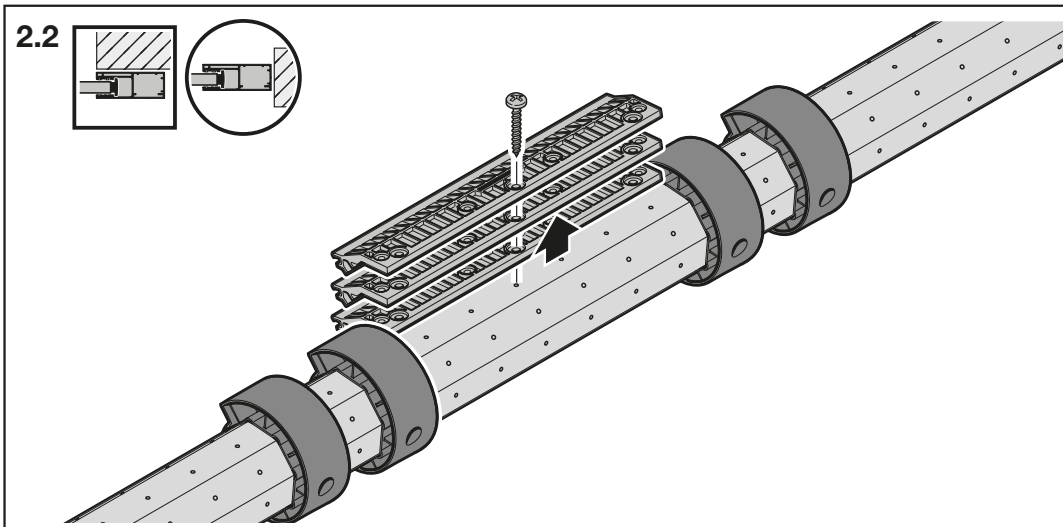

III
32 ×
A
B
C
D
E
F
G
H


1
1000

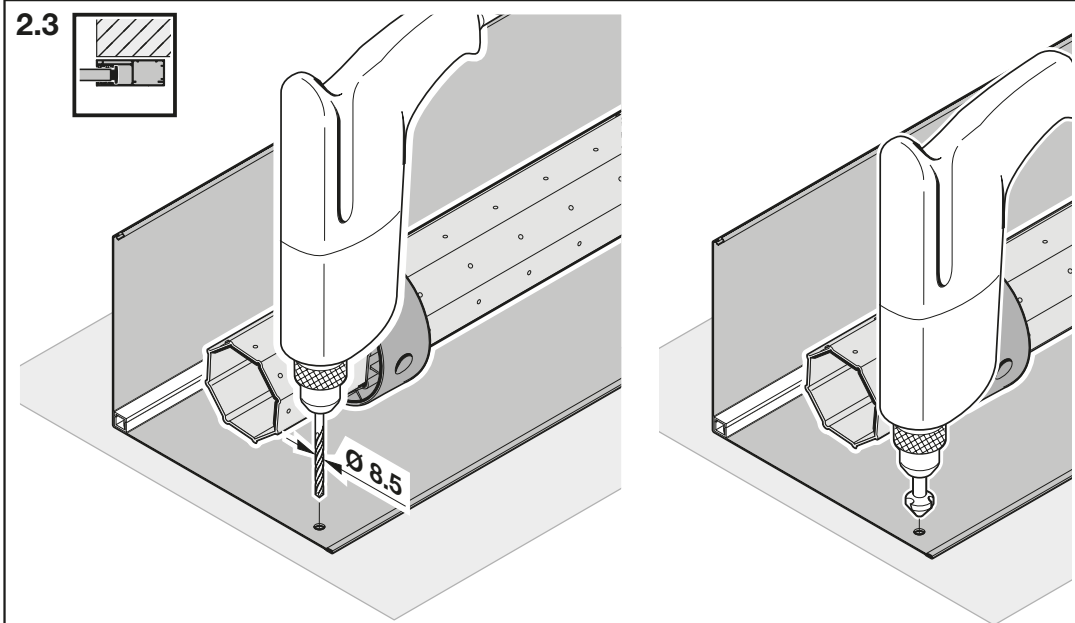

2
2.1
2.1
2.4
2.5
2.2
2.3
2.4
2.5

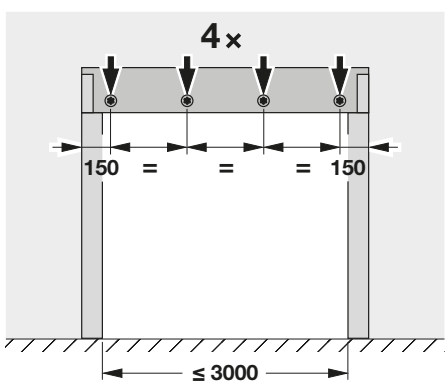

2.1
1
2.
1.
2
3
4
5

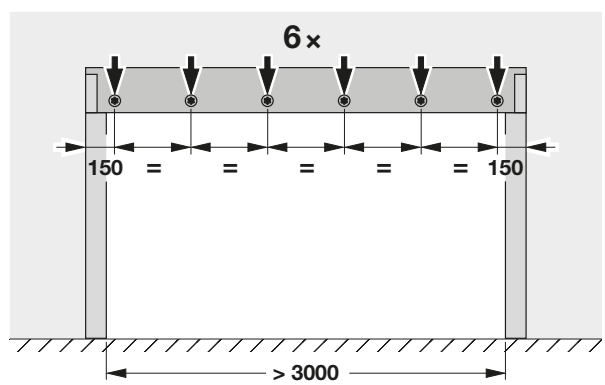
2.2



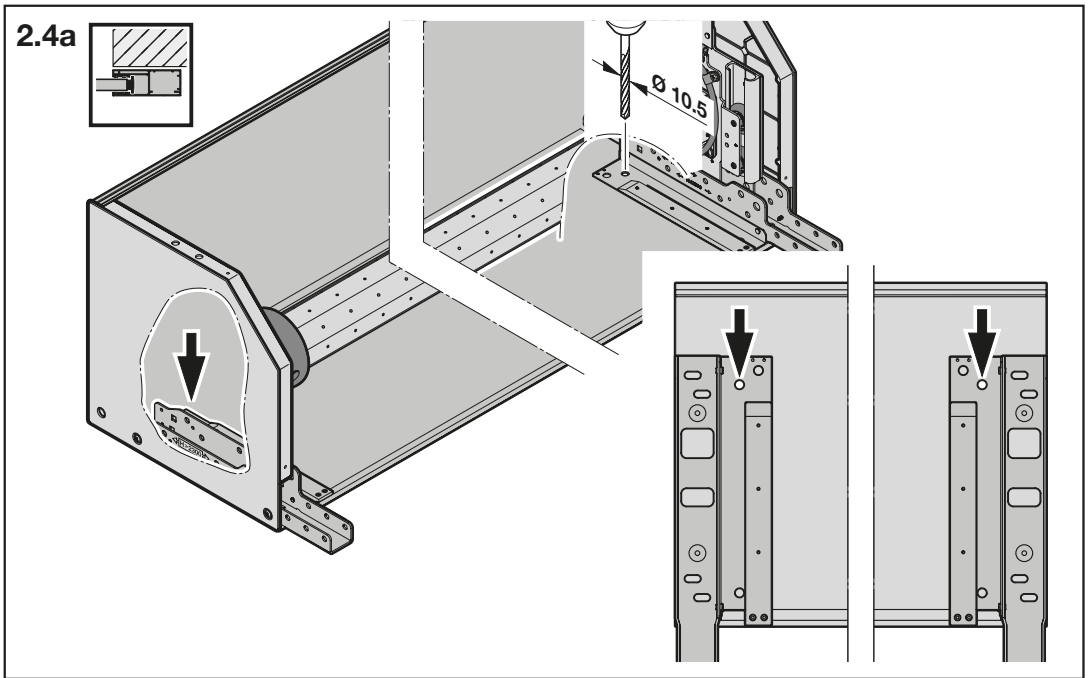
2.3



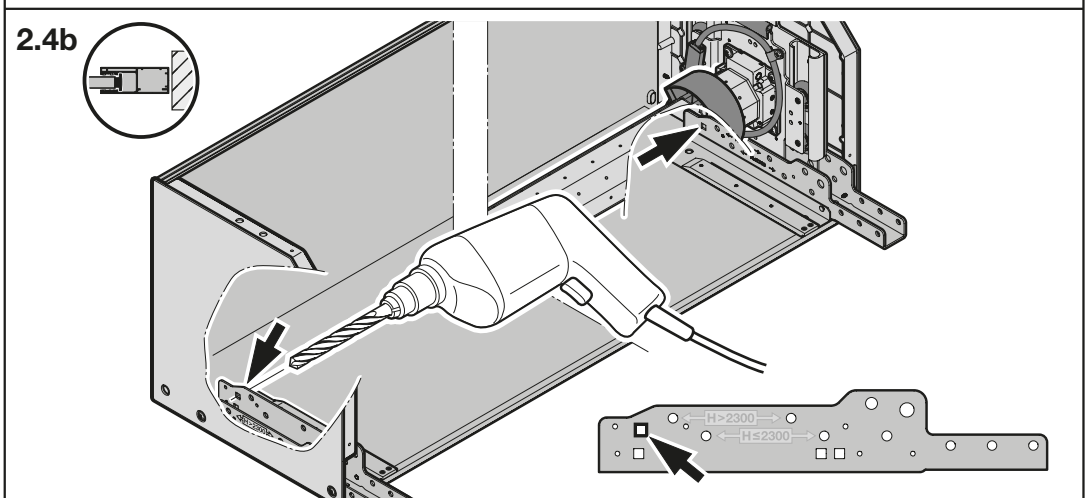


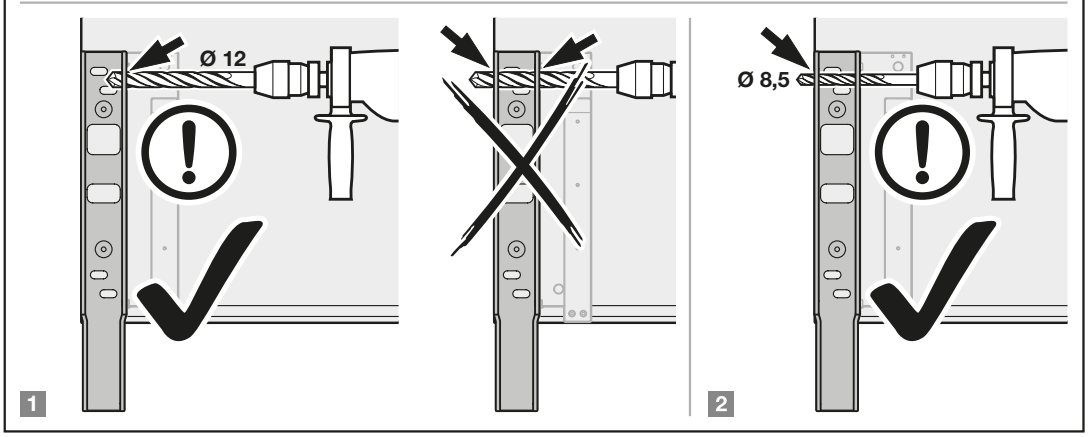


2.4a

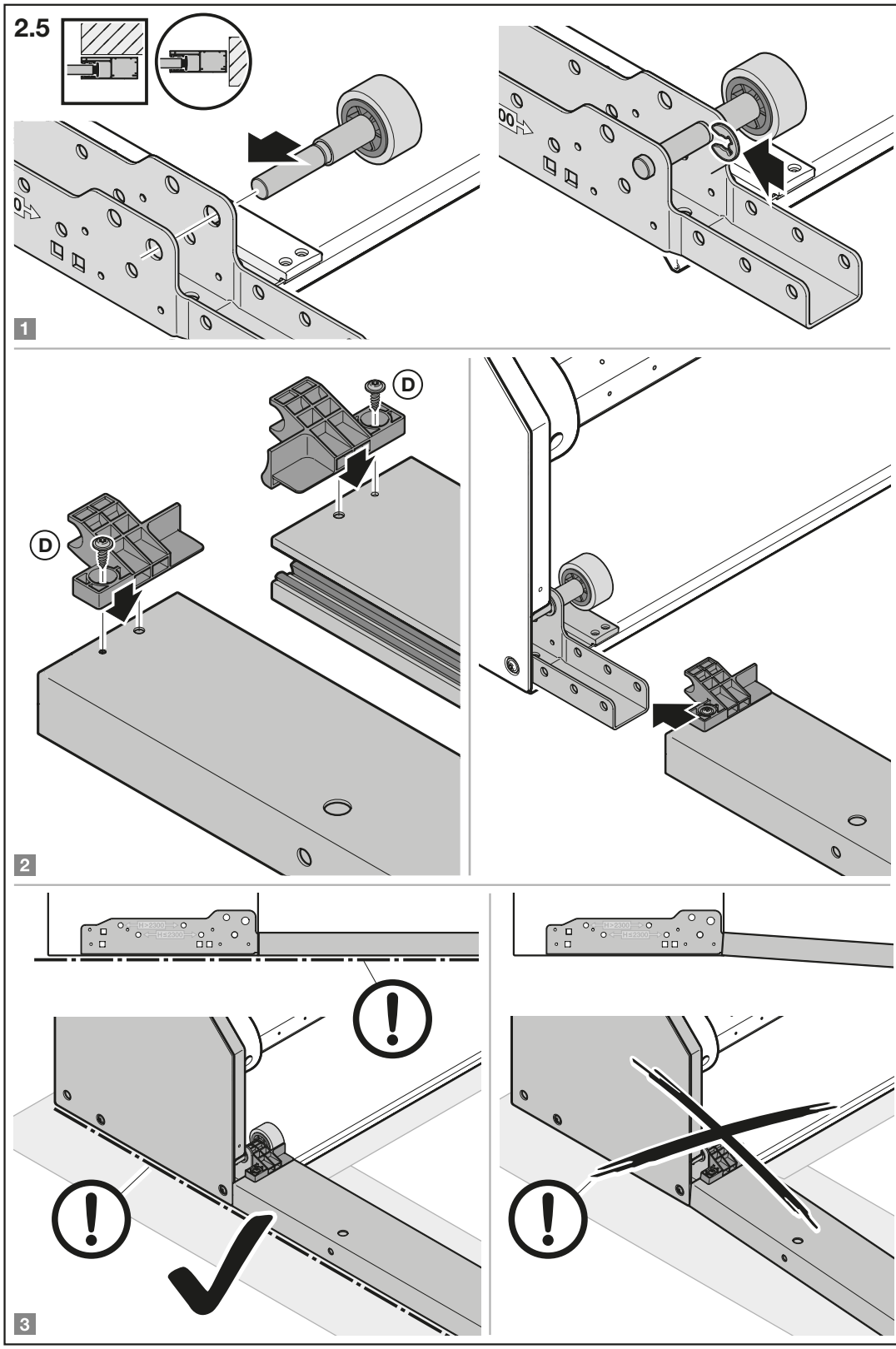


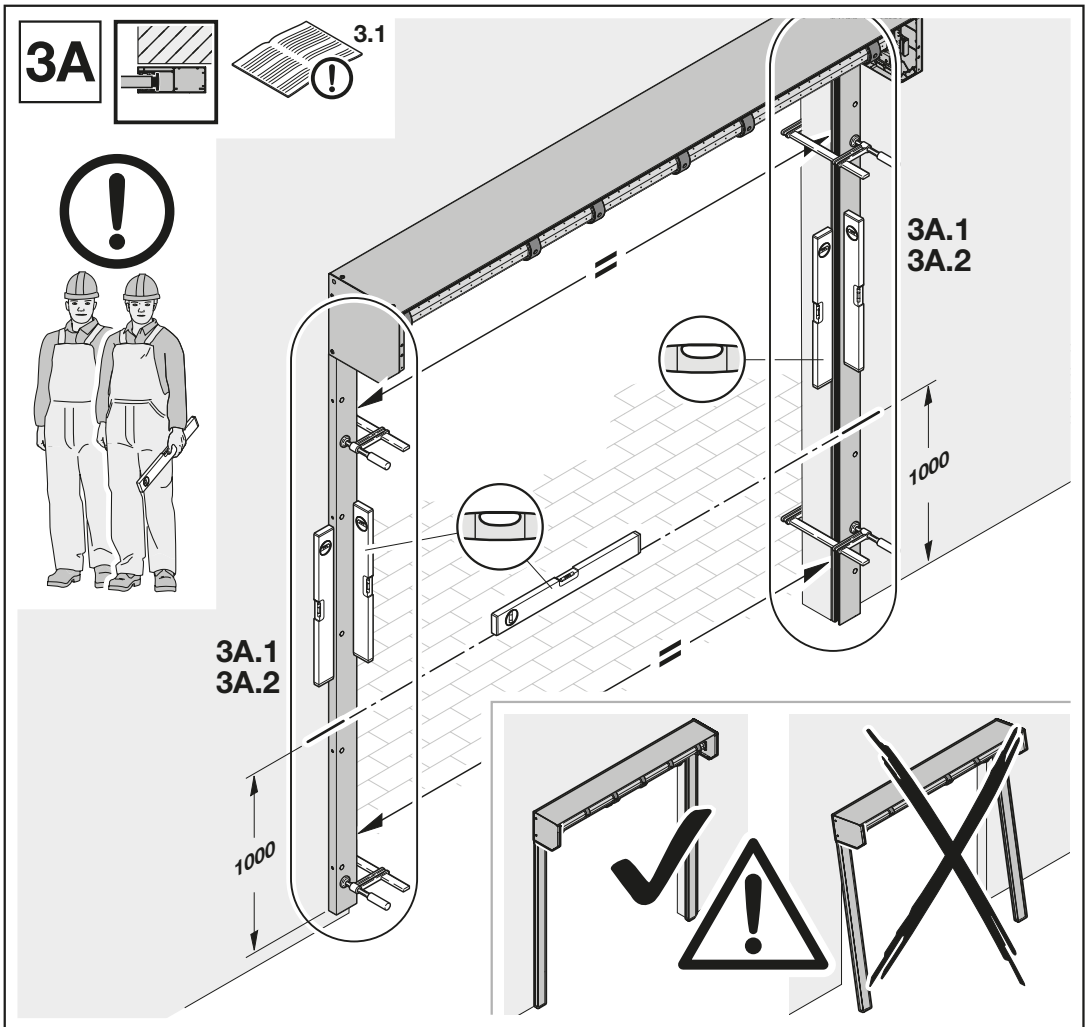
2.4b

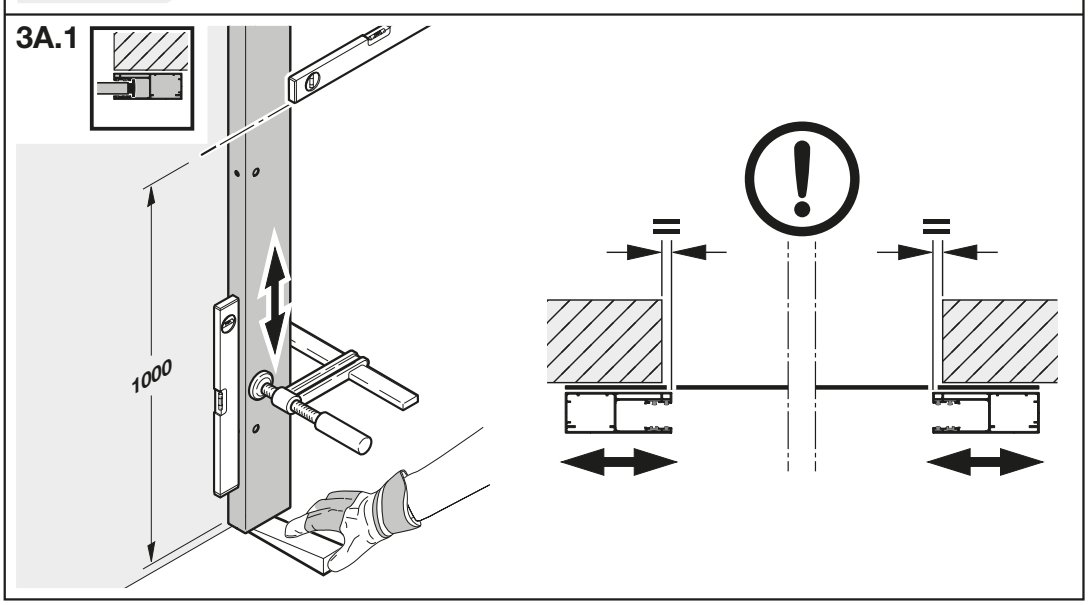




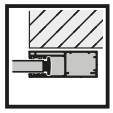
2.5

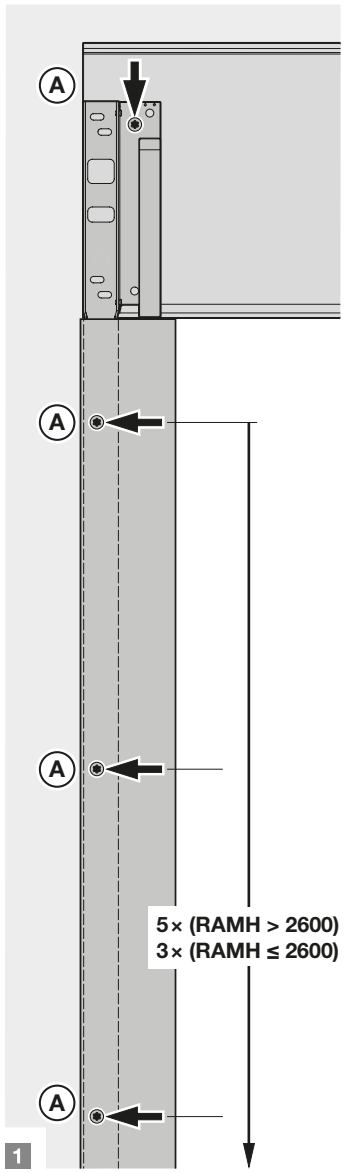


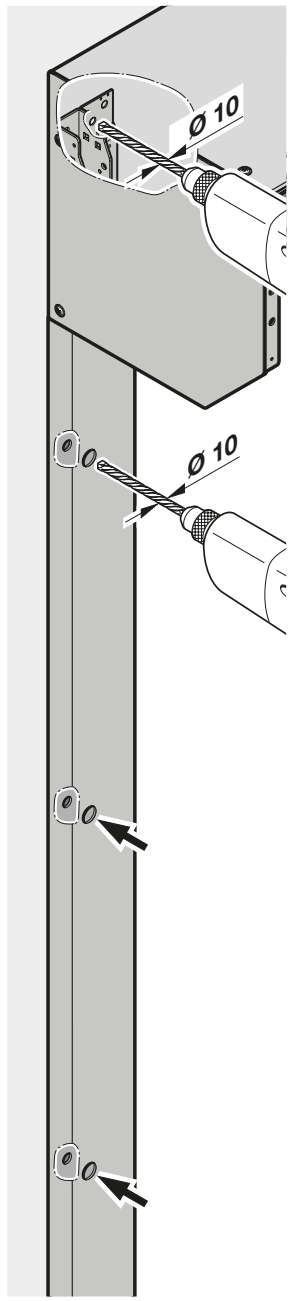

3A
3.1
3A.1
3A.2
1000
3A.1
3A.2
1000

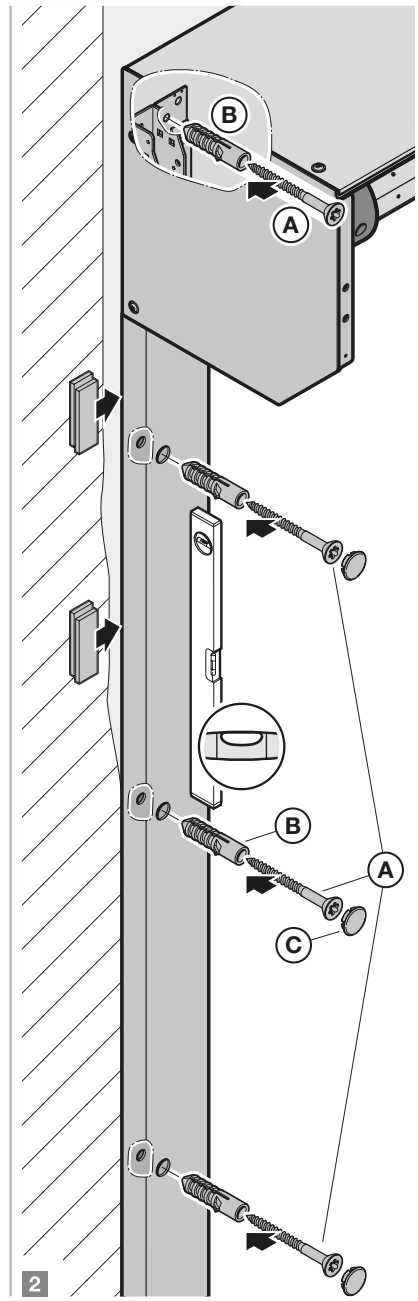

3A.1
1000

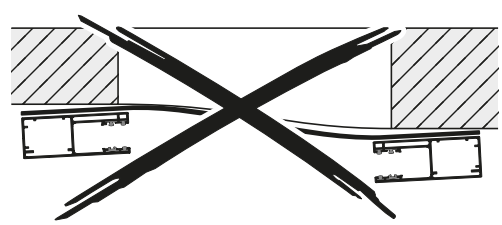
3A.2



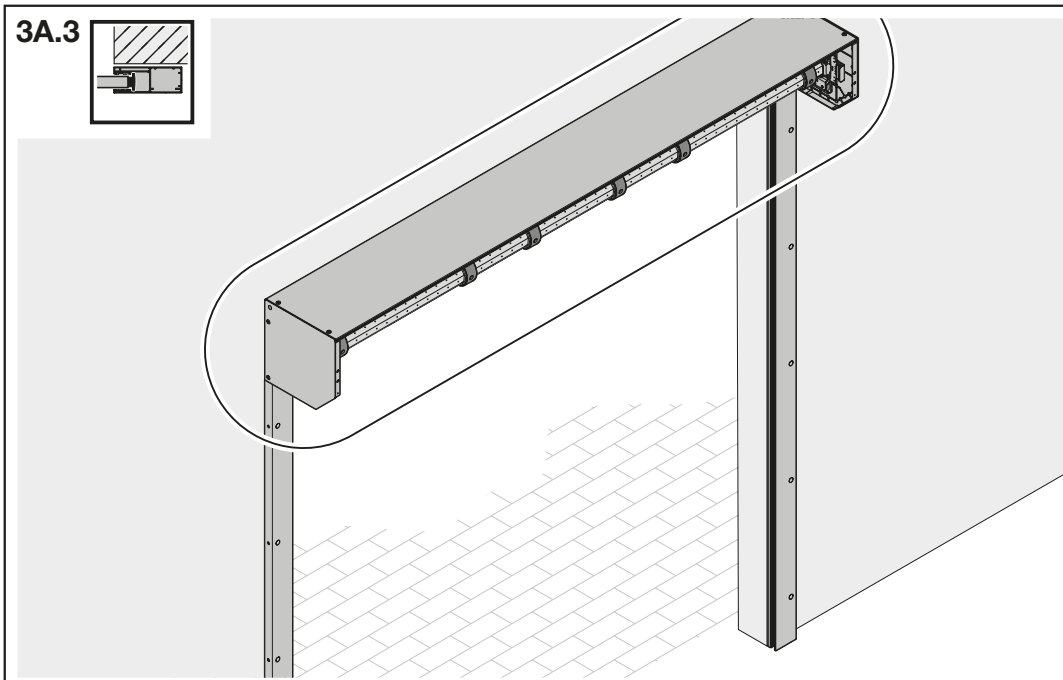


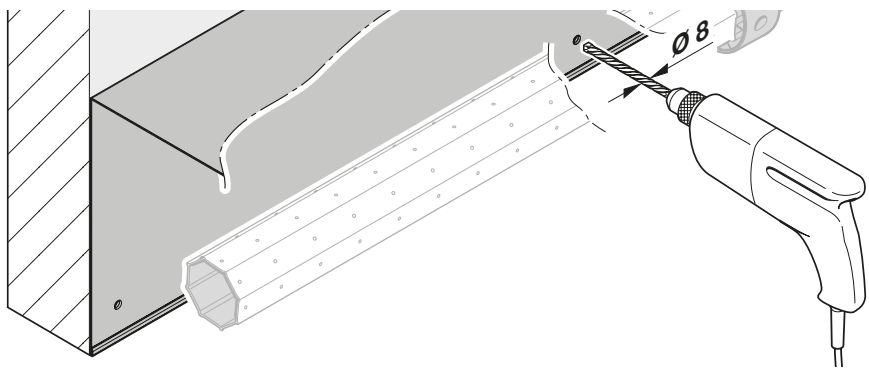




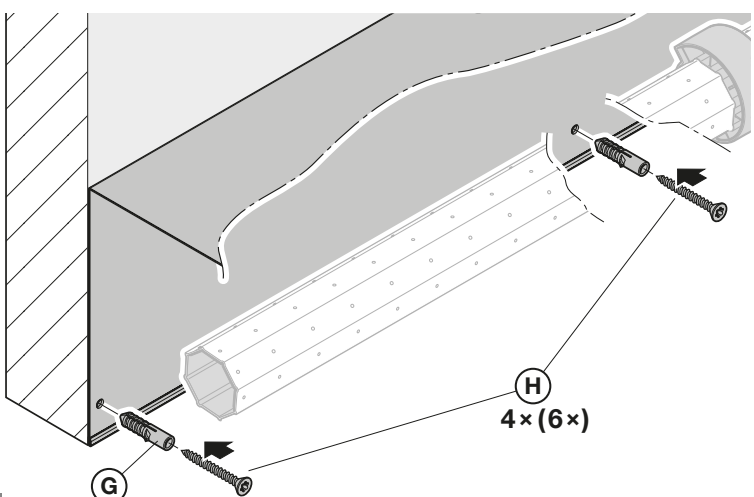


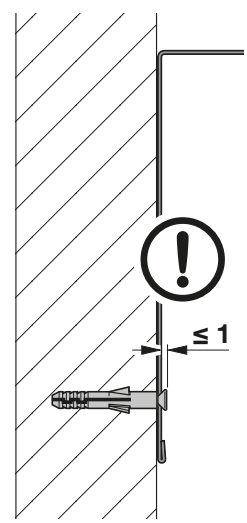
3A.3



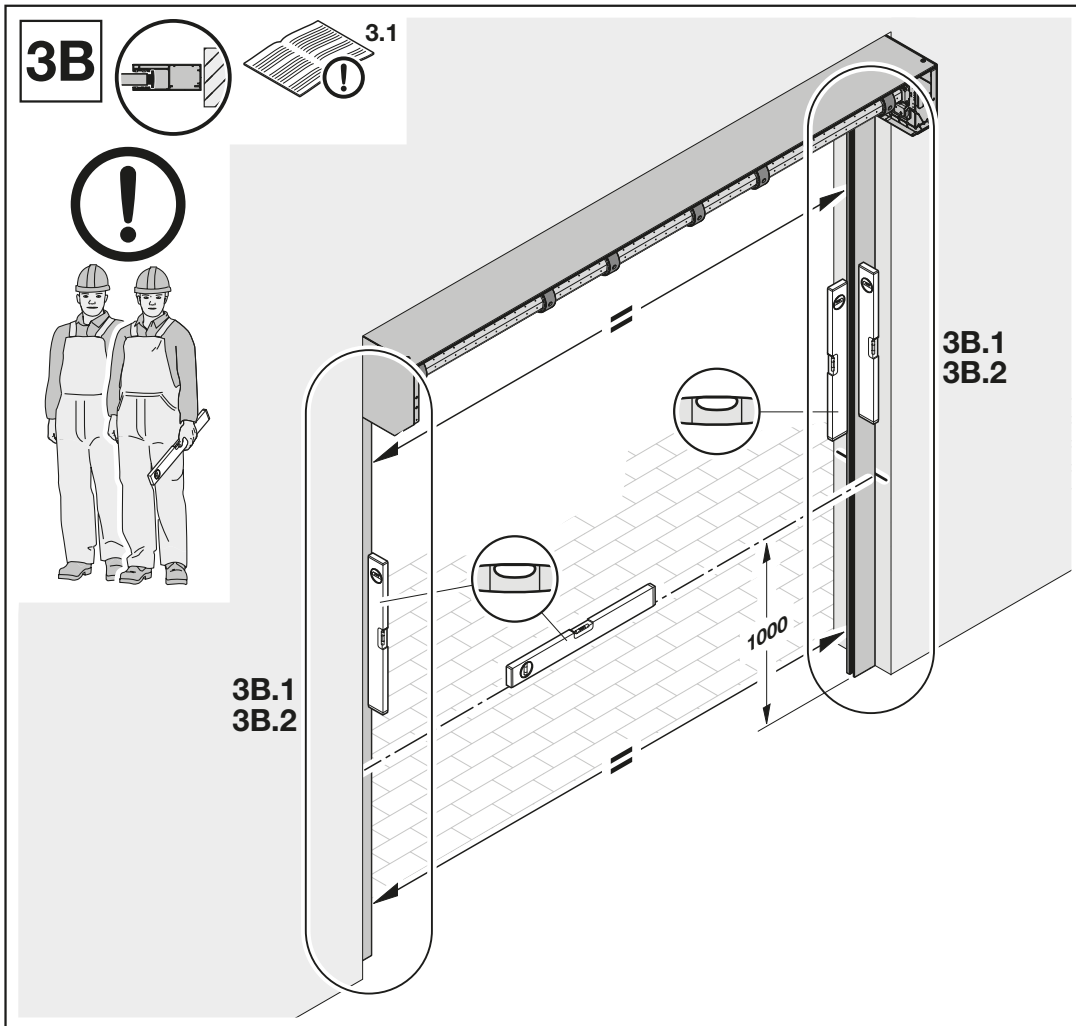


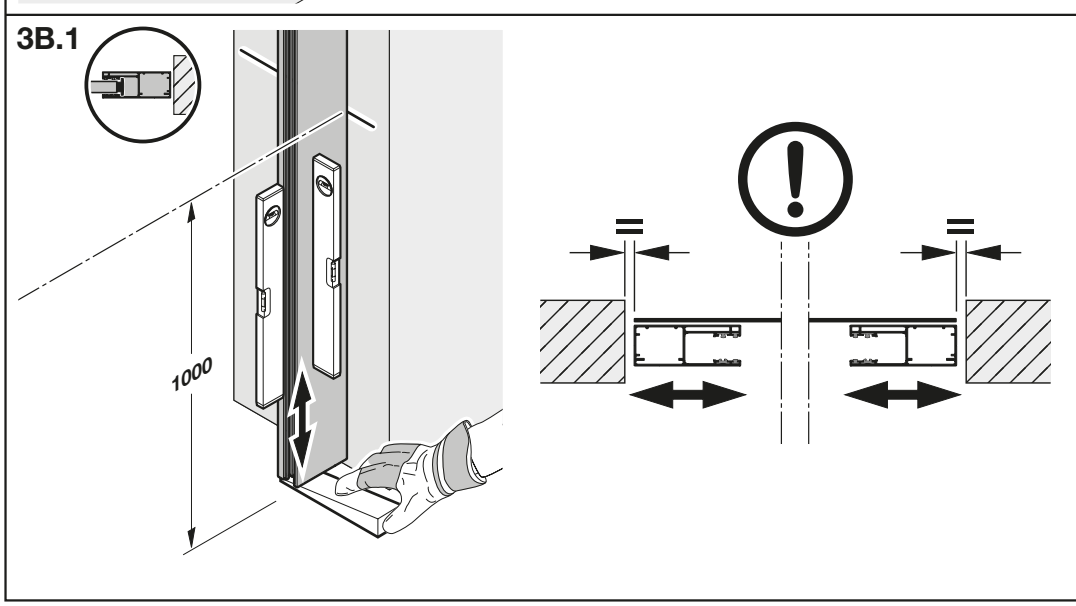
1

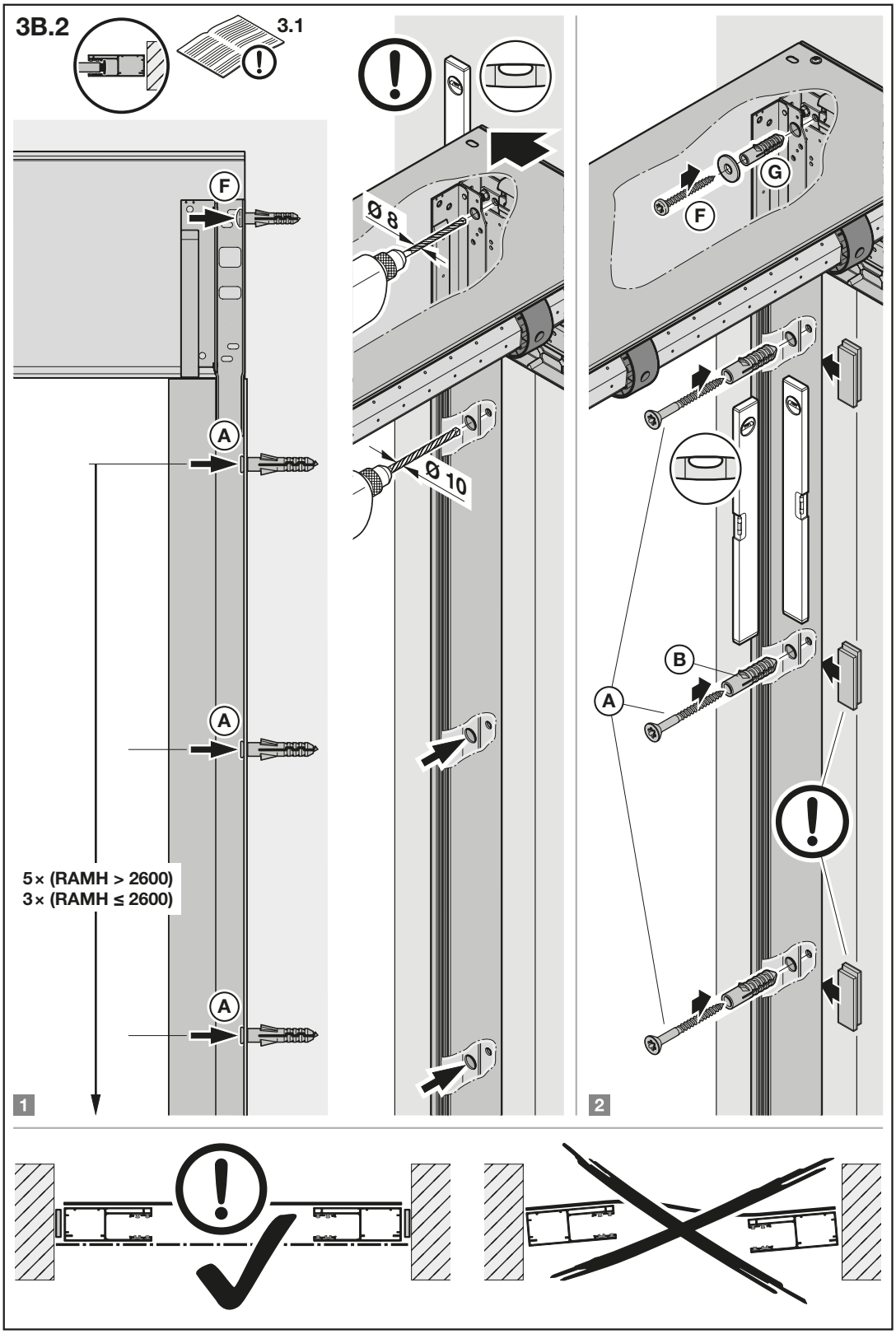


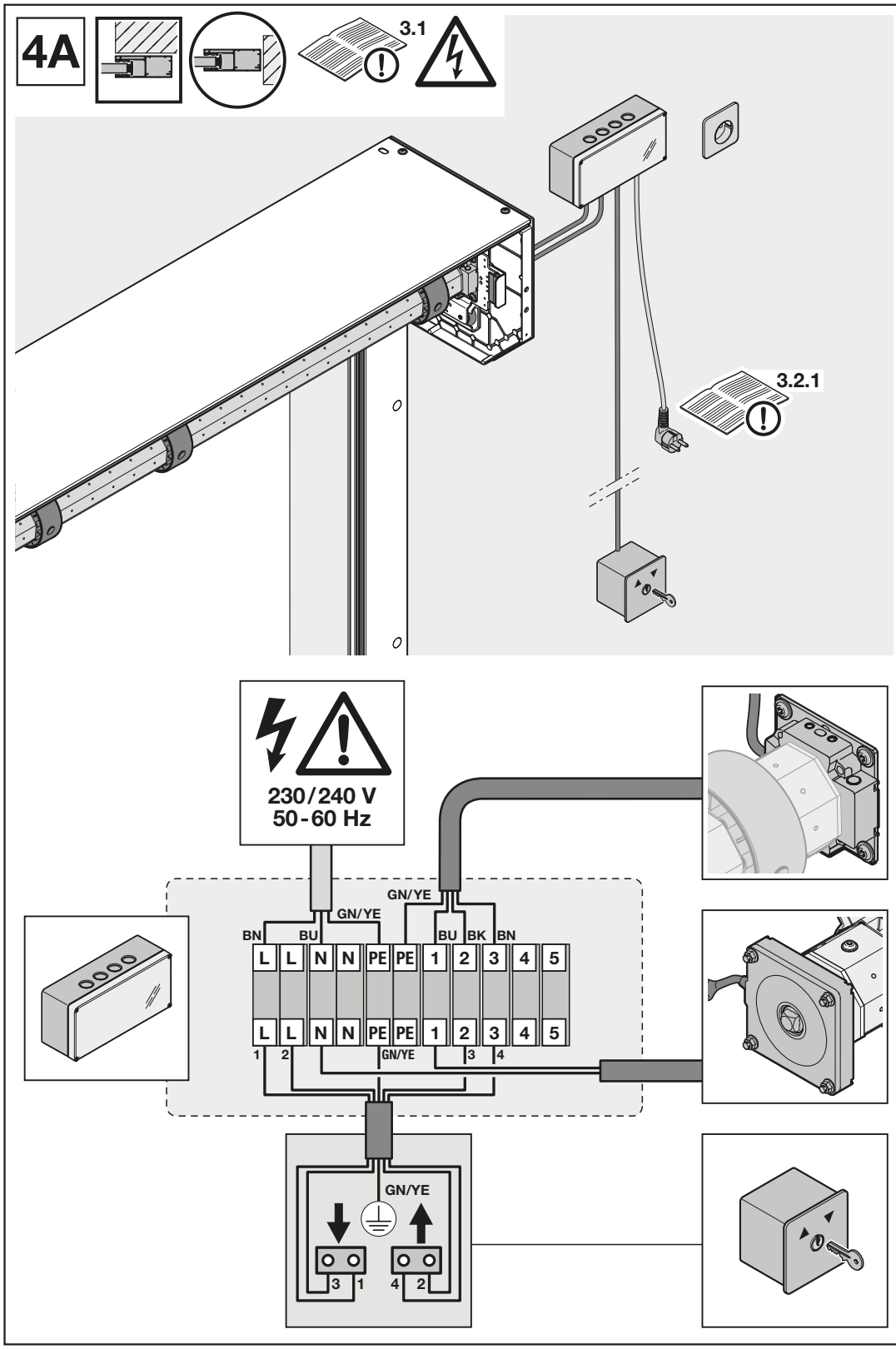


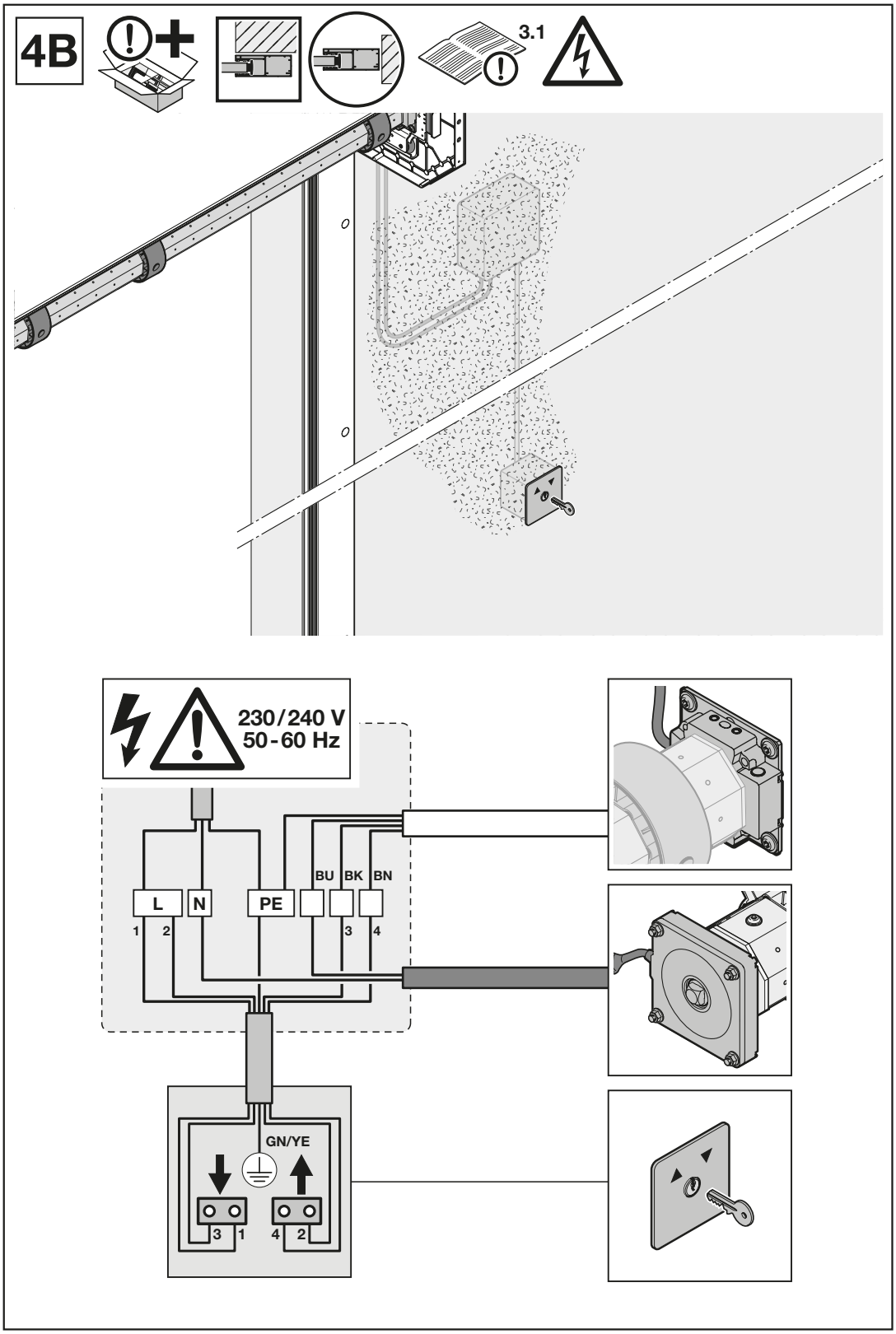
2

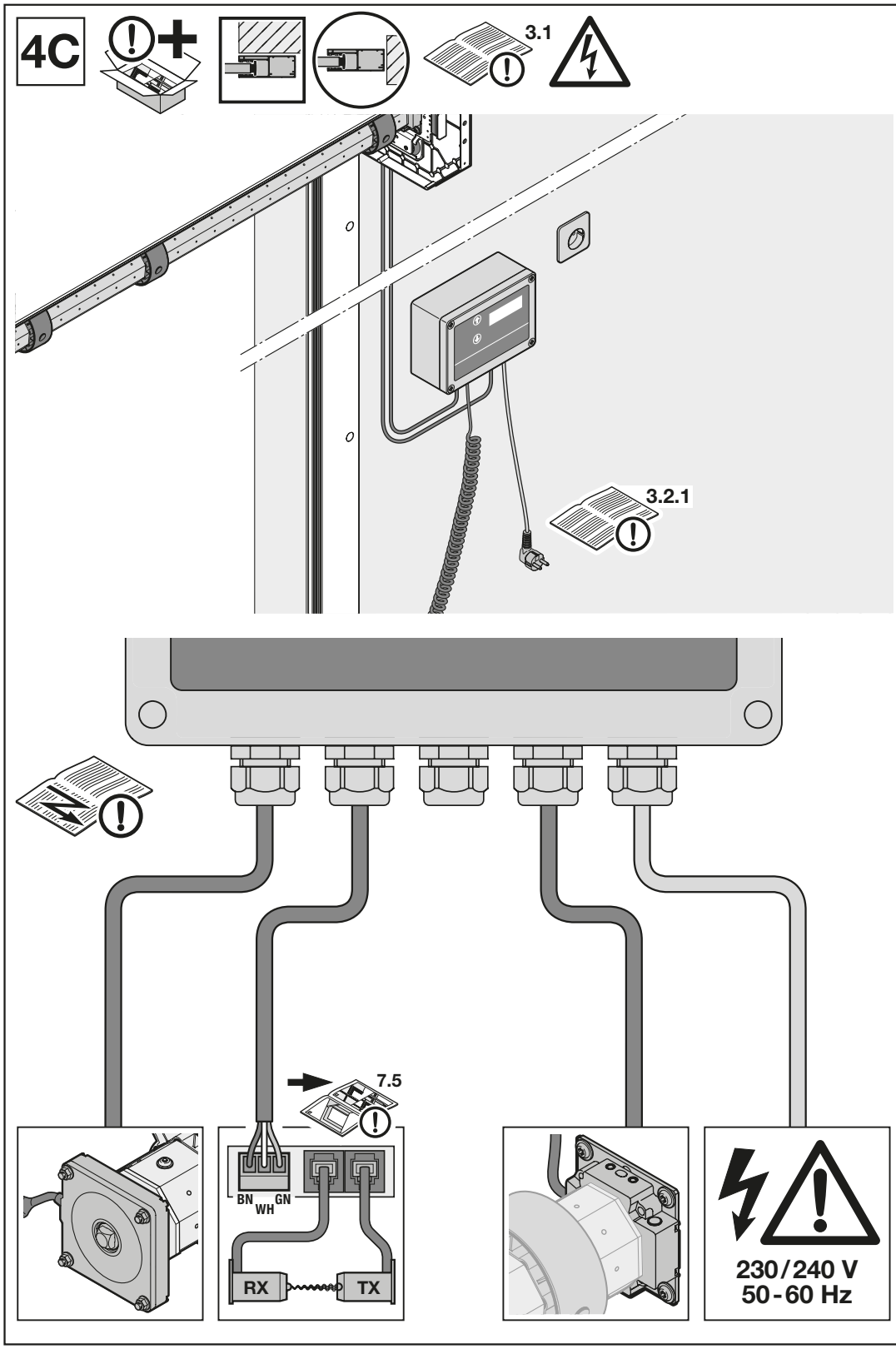

3B
3.1
3B.1
3B.2
3B.1
3B.2
1000

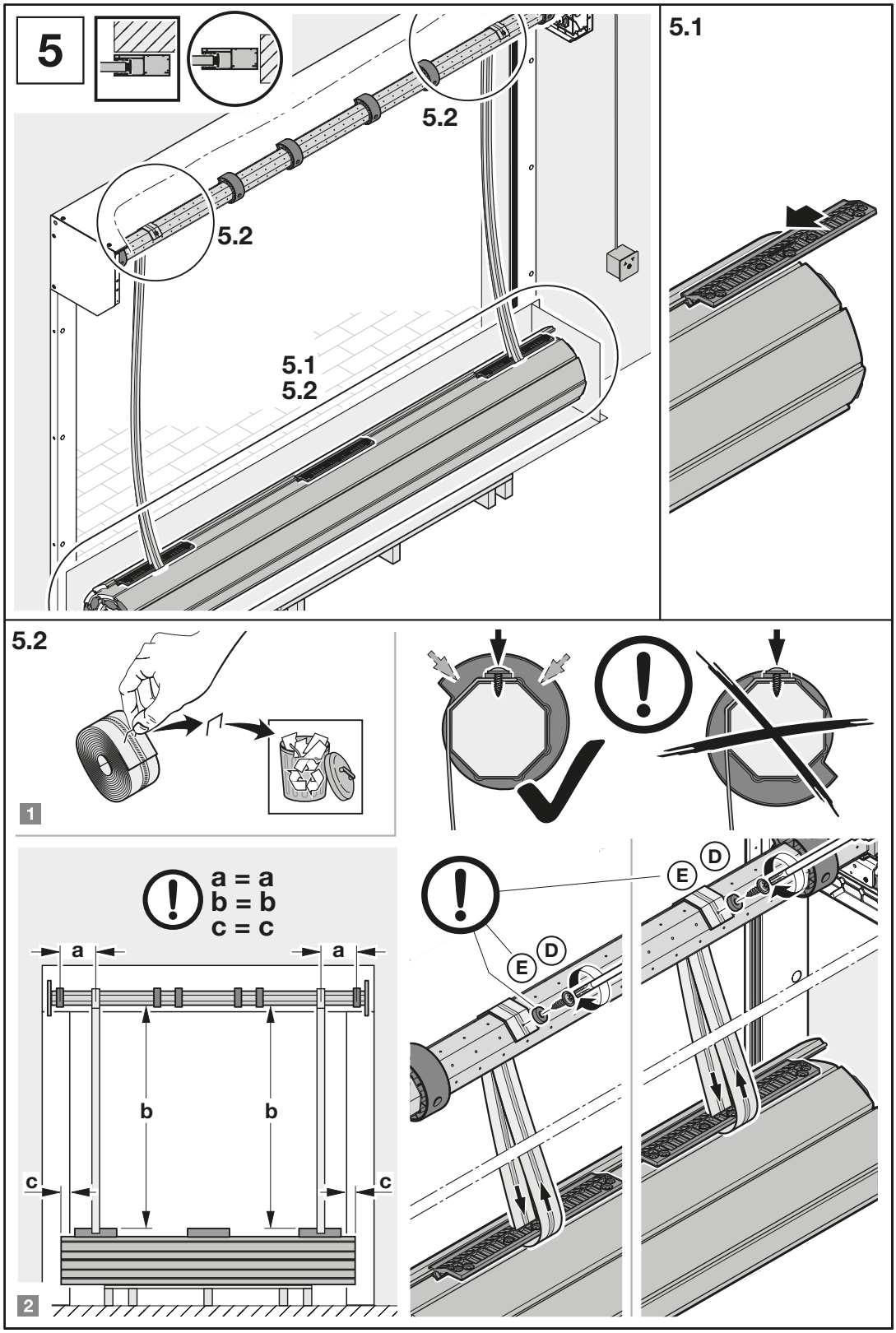

3B.1
1000

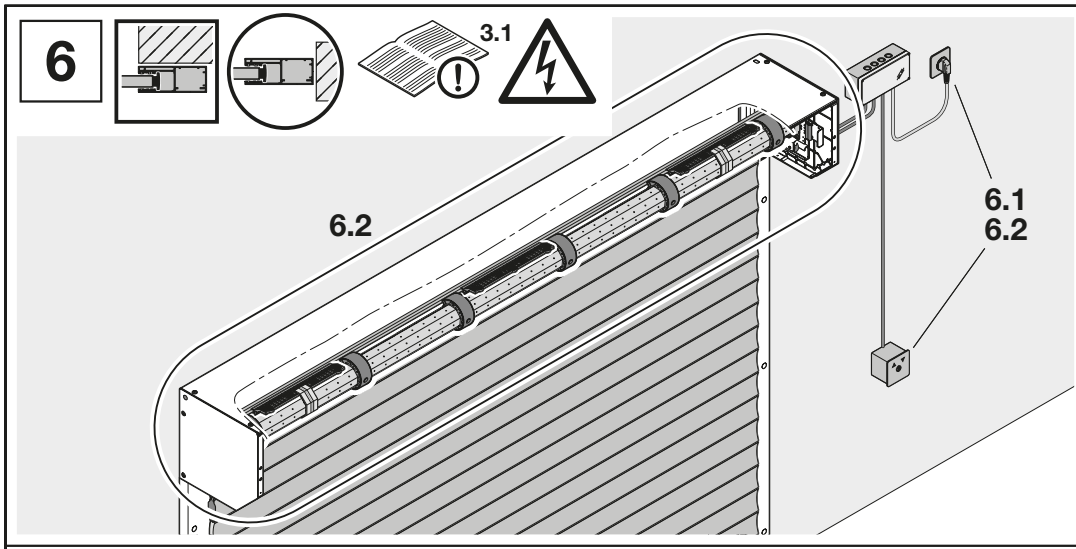

3B.2
3.1
F
A
A
A
5× (RAMH > 2600)
3× (RAMH ≤ 2600)
1
Ø 8
Ø 10
G
F
B
A
2

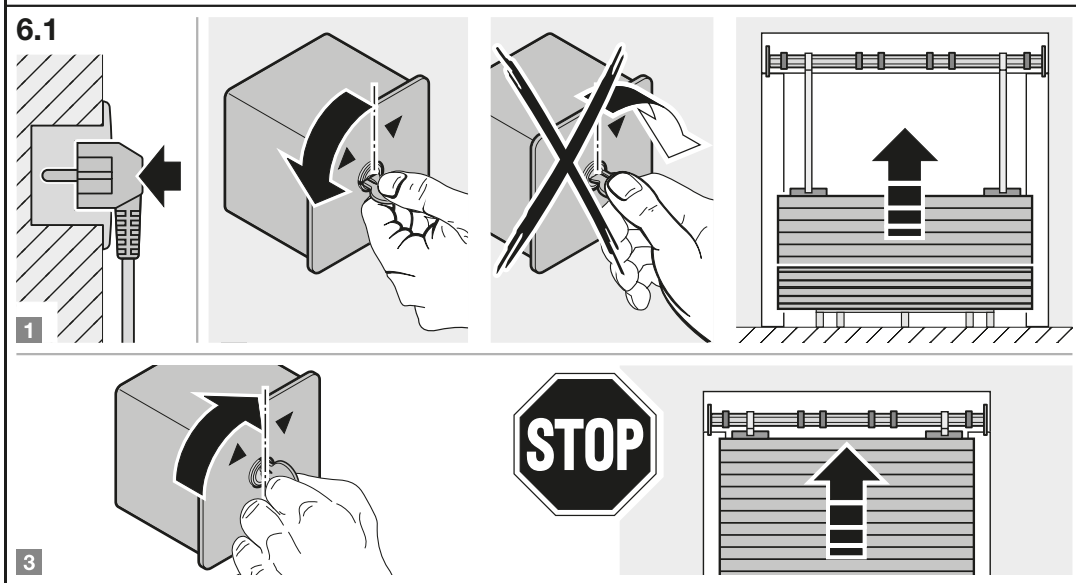

4A
3.1
3.2.1
230/240 V
50-60 Hz
GN/YE
GN/YE
BN
BU
BU
BK
BN
L L N N PE PE 1 2 3 4 5
L L N N PE PE 1 2 3 4 5
1 2 GN/YE 3 4
GN/YE
3 1 4 2

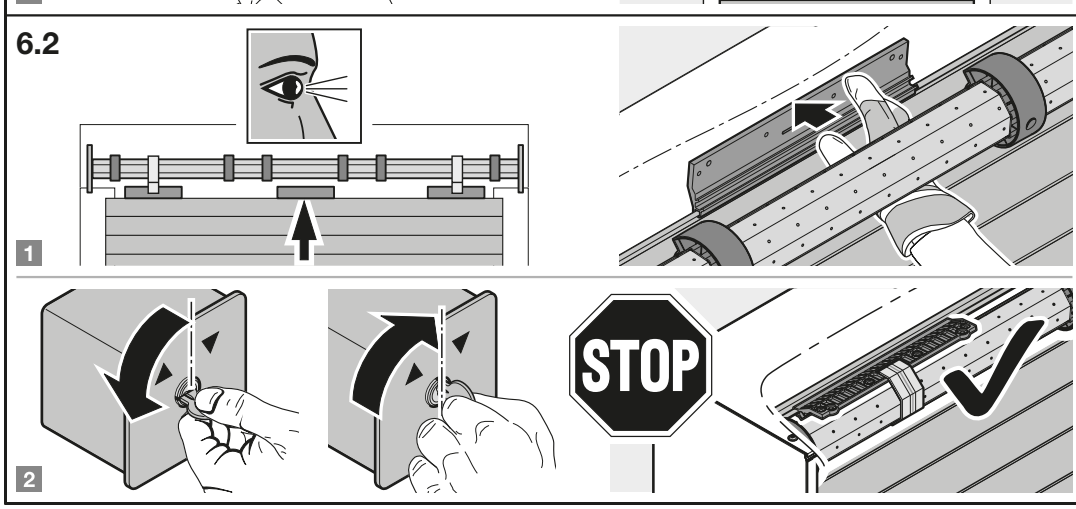

4B
3.1
230/240 V
50-60 Hz
L
N
PE
BU
BK
BN
1
2
3
4
GN/YE
3
1
4
2

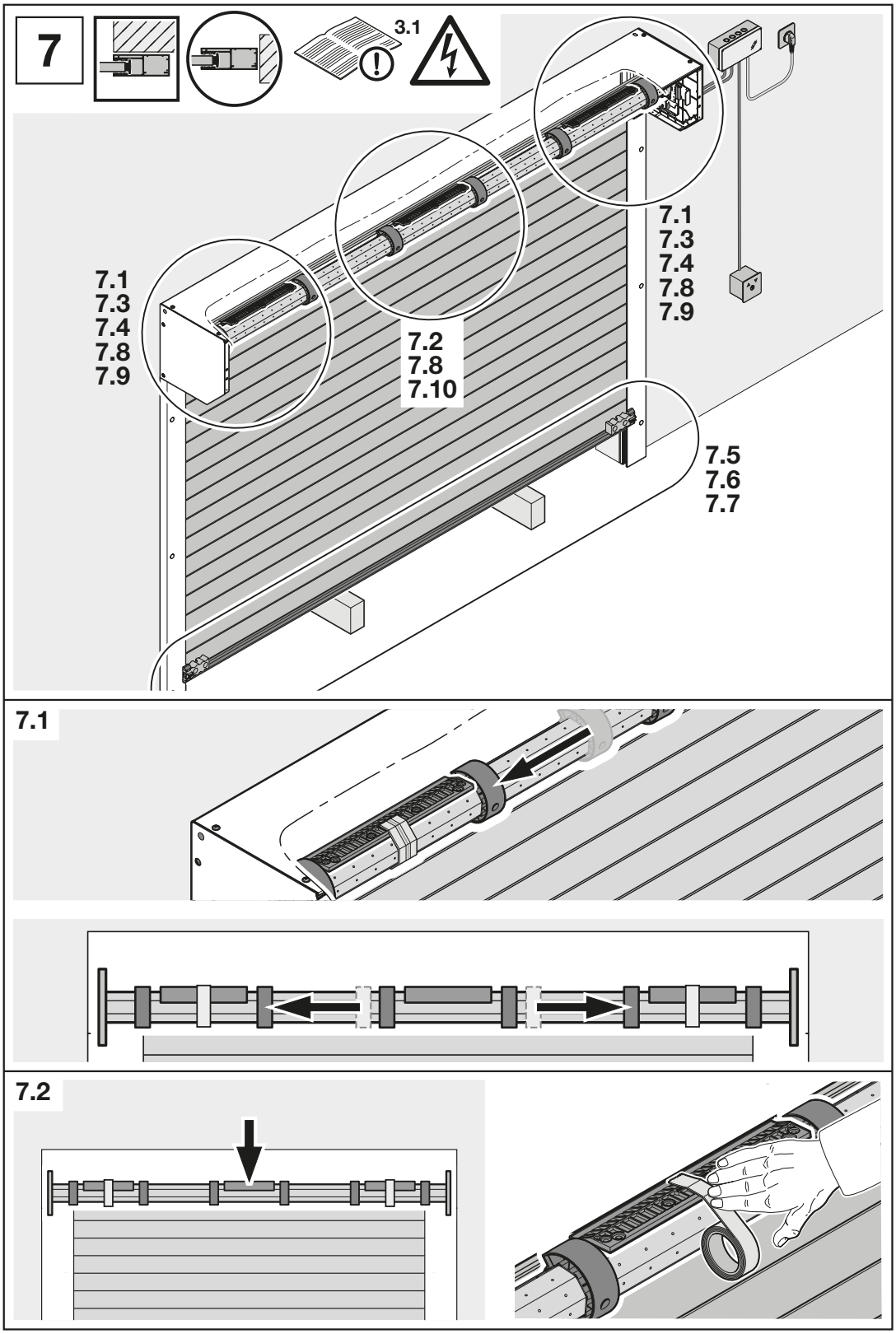

4C
3.1
3.2.1
7.5
BN
WH
GN
RX
TX
230/240 V
50-60 Hz

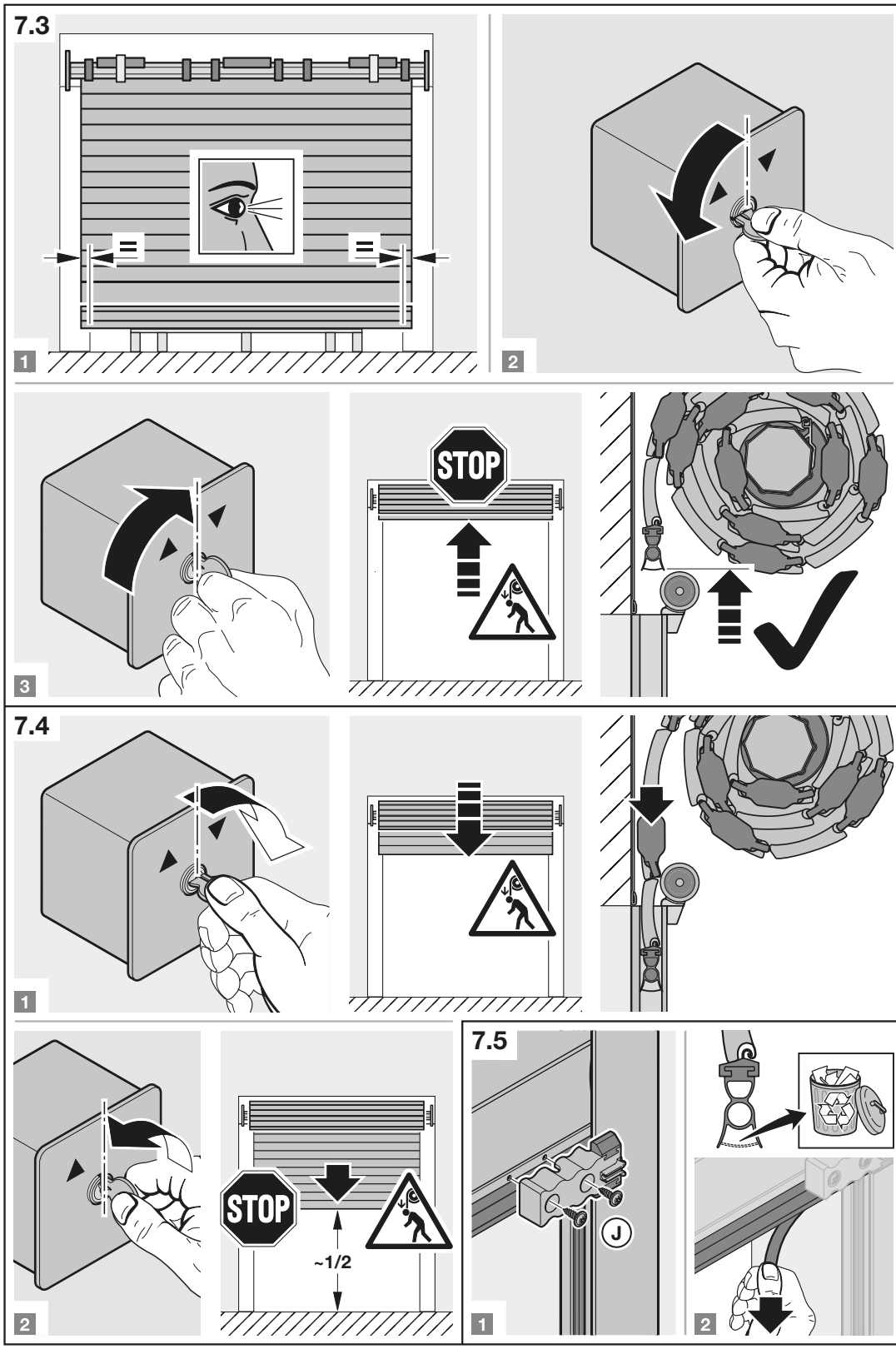

5
5.1
5.2
5.2
5.1
5.2
5.2
1
a = a
b = b
c = c
a
a
b
b
c
c
2
E
D
E
D

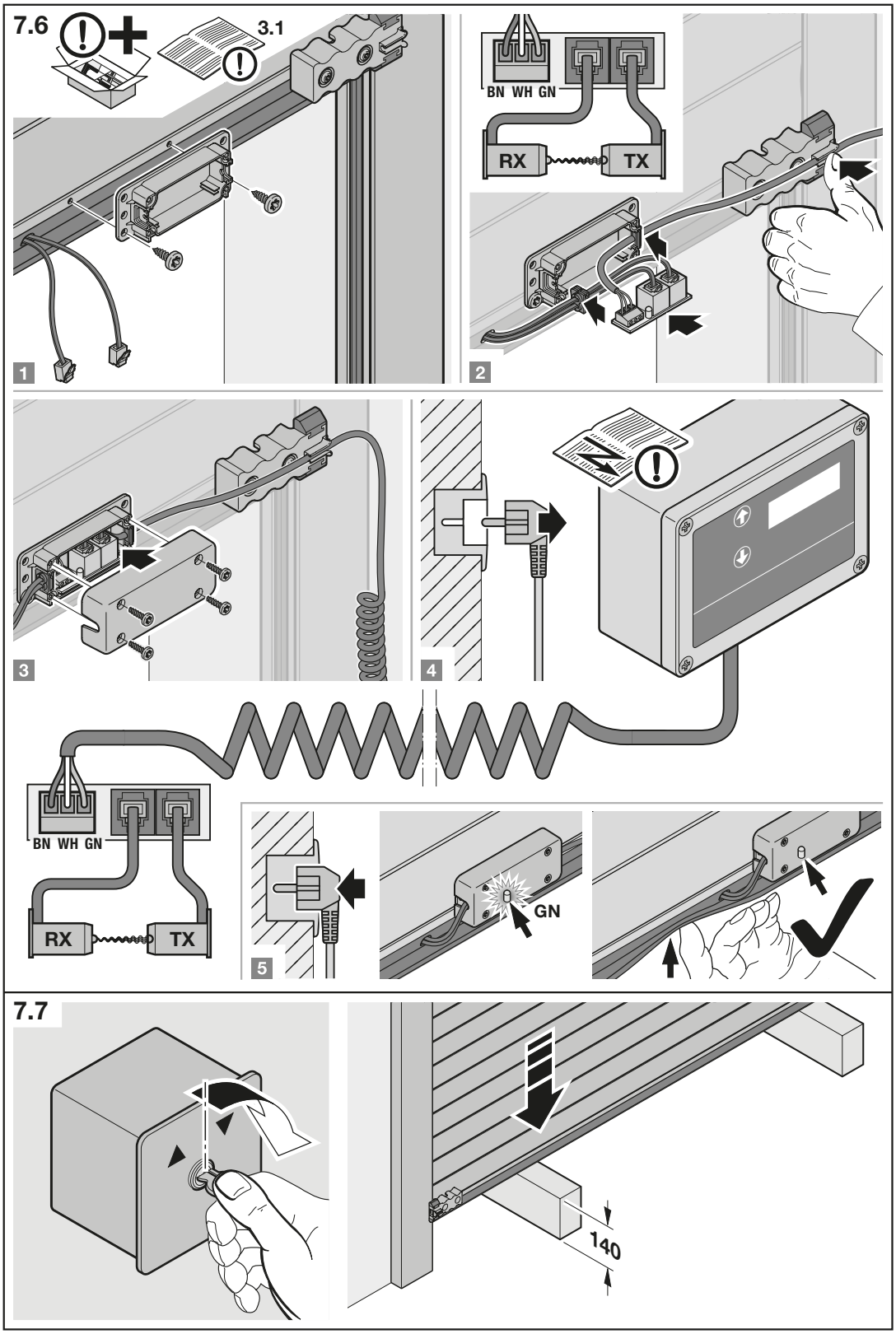

6
3.1
6.2
6.1
6.2

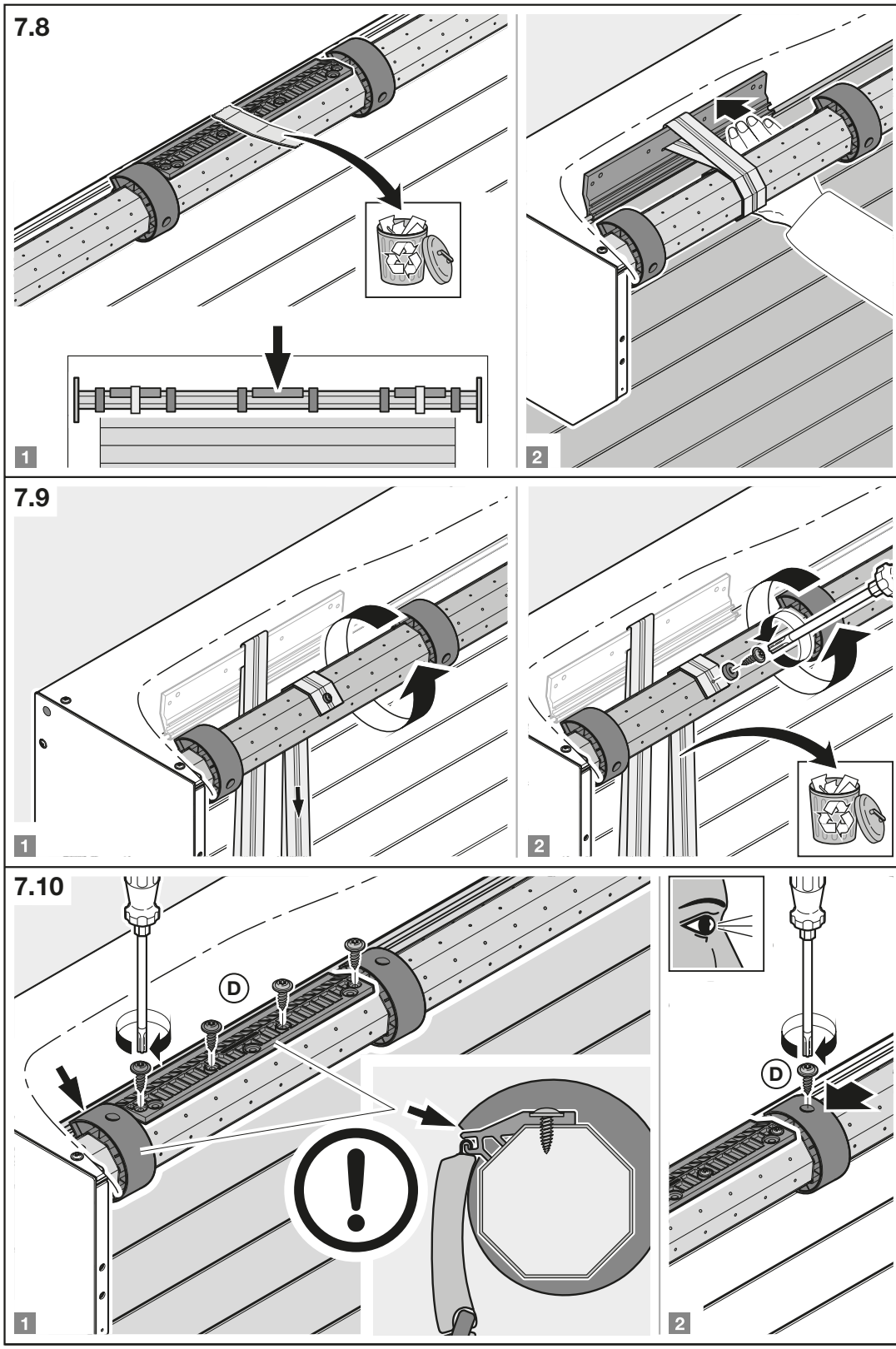

6.1
1
STOP
3

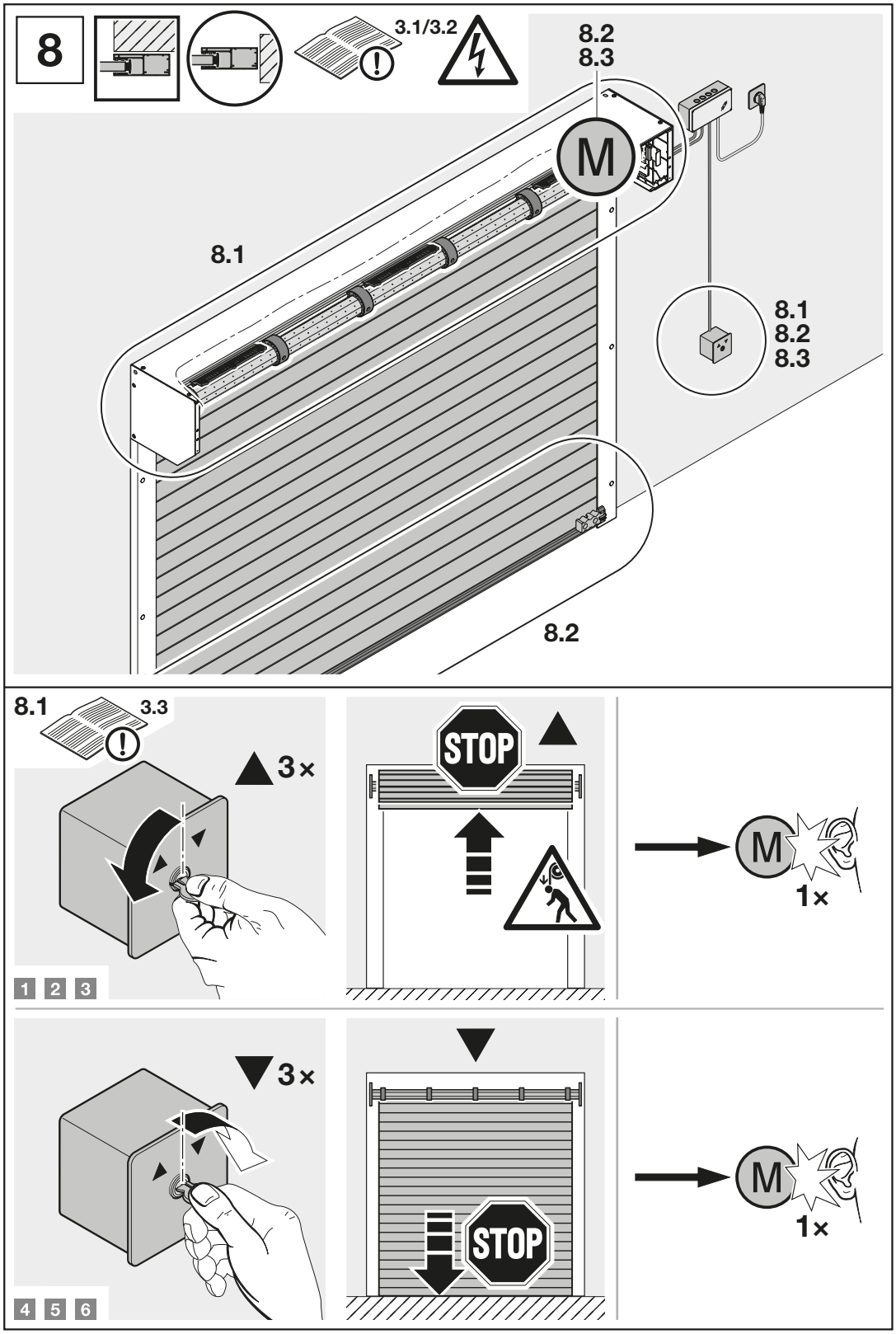

6.2
1
STOP
2


7
3.1
7.1
7.3
7.4
7.8
7.9
7.2
7.8
7.10
7.1
7.3
7.4
7.8
7.9
7.5
7.6
7.7
7.1
7.2

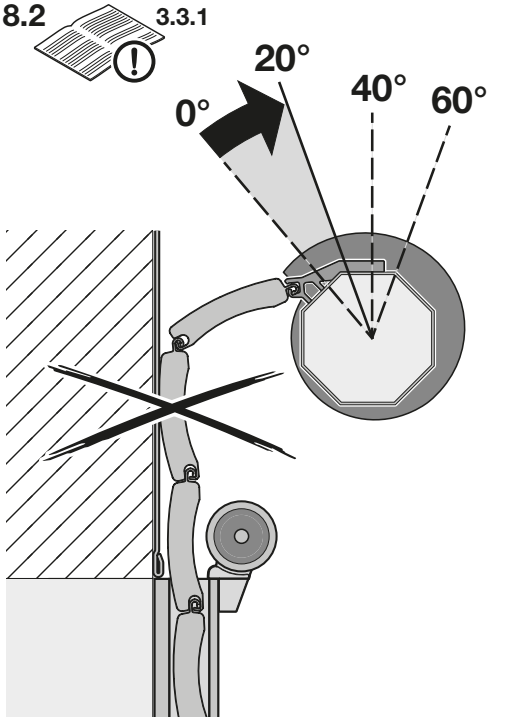

7.3
1
2
3
STOP
7.4
1
2
STOP
~1/2
7.5
J
1
2

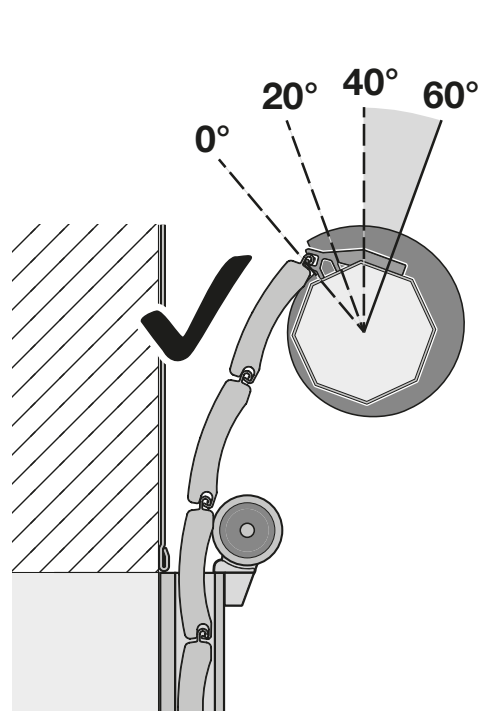

7.6
3.1
1
BN WH GN
RX
TX
2
3
4
BN WH GN
RX
TX
5
GN
7.7
140

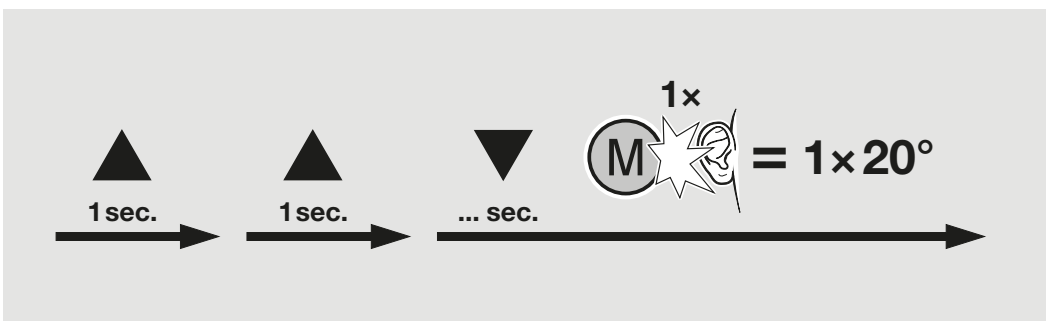

7.8
1
2
7.9
1
2
7.10
D
1
D
2


8
3.1/3.2
8.2
8.3
M
8.1
8.1
8.2
8.3
8.2
8.1
3.3
3×
STOP
M
1×
1 2 3
3×
STOP
M
1×
4 5 6

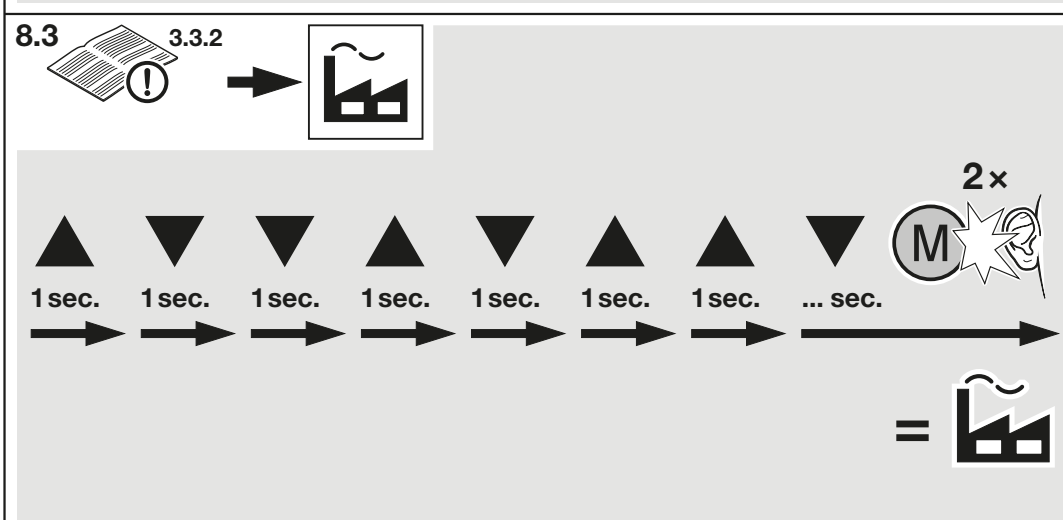
8.2 3.3.1

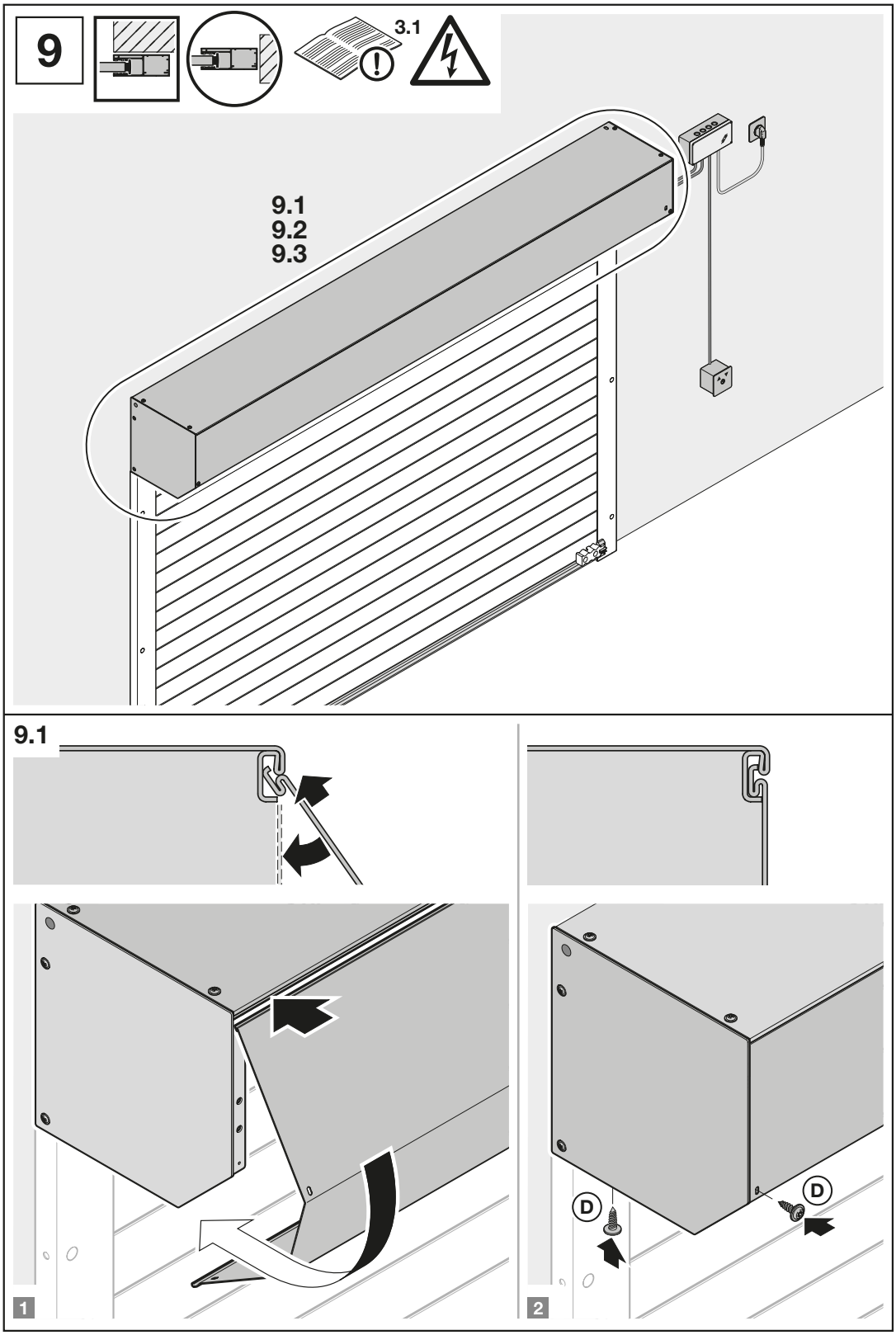

0°
20°
40°
60°


0°
20°
40°
60°

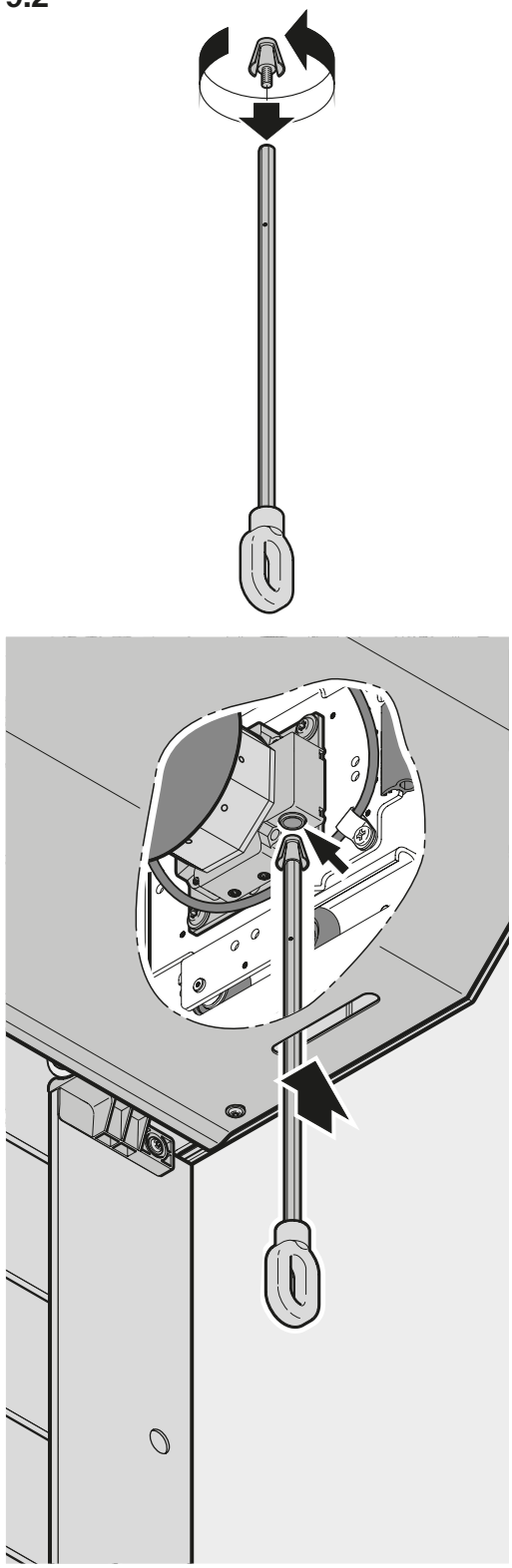

1 sec.
1 sec.
... sec.
1×
M
= 1×20°

8.3 3.3.2

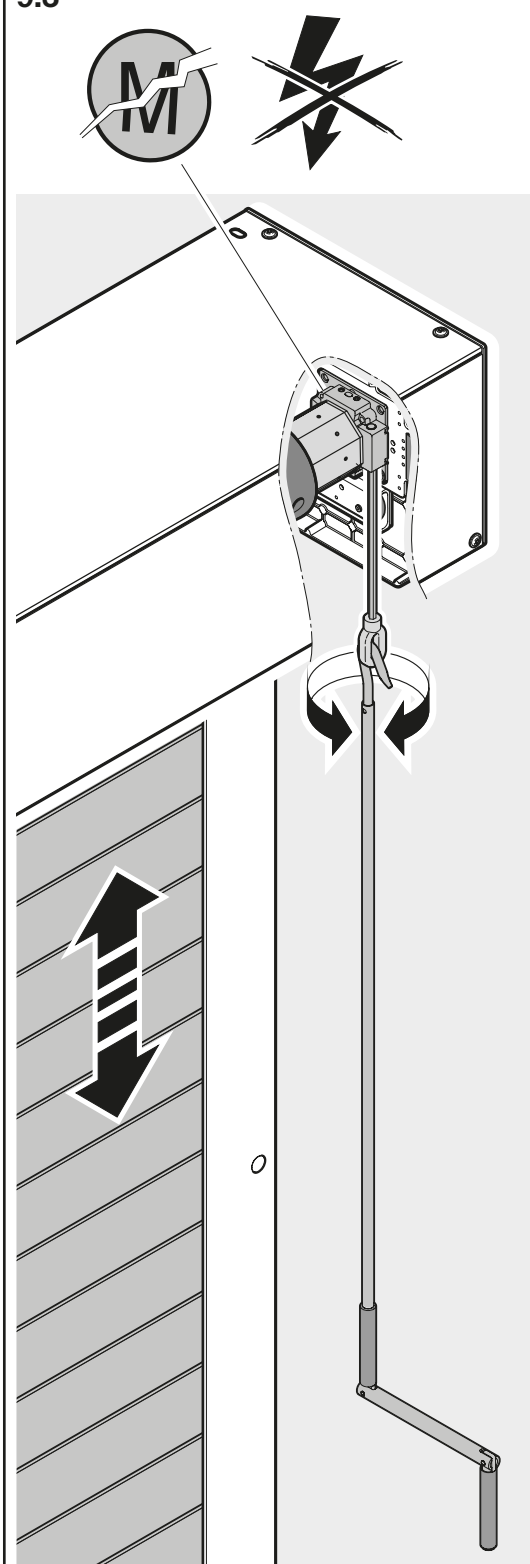

1 sec.
1 sec.
1 sec.
1 sec.
1 sec.
1 sec.
1 sec.
... sec.
2×
M
=


9
3.1
9.1
9.2
9.3
9.1
D
D
1
2

9.2



9.3



8 994 610 RE / 09.2019